AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN

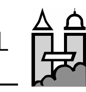
WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 30 • 29. Juli 2022

STADT HECHINGEN





AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen
Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontakte Mitarbeiter:
www.hechingen.de/mitarbeiter
Online-Terminvergabe Bürgerbüro:
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus

Montag bis Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag bis Freitag	8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag	13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei

Dienstag	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad

Montag - Freitag	7.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de

Montag - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 30. Juli
Sonnen-Apotheke, Bisingen
Hauptstr. 2 , Tel. 07476 1411

Sonntag, 31. Juli
Löwen-Apotheke, Hechingen
Bahnhofstr. 7, Tel. 9840800

Corona und Ukraine

www.hechingen.de/coronavirus
www.hechingen.de/ukraine

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

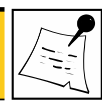
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

7. Stummfilmabend
Sa., 30.7., 17.30 Uhr, Kinderfilm
Sa., 30.7., 19.30 Uhr Hauptfilm
ab 18.30 Uhr Bewritung
Gewölbekeller
Klosterkirche HCH-Stetten
Veranstalter: Hechinger Esprit

Führung zur Ausstellung „Engelsgleich“
So., 31.7., 14.30 - 15.30 Uhr
Hohenzollerisches Landesmuseum
Anmeldung unter Tel. 07471 940-187

Sonderausstellungen

Ausstellung „Engelsgleich - Fürstin Eugenie“
bis So., 30.10.
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

60 Jahre Amnesty International
Rathausgalerie Hechingen
Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Kunst Inklusiv
bis So., 11.9., Villa Eugenia
jeden Do., 17.00 - 19.00 Uhr
So., 11.9., 14.00 - 17.00 Uhr

Willi Bucher: Larven
Ausstellung des Kunstvereins Hechingen e.V.
bis So., 31.7.
Galerie Weißes Häusle
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

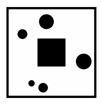
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20
So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 30. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Obertorplatz

Mittwoch, 3. August
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Obertorplatz

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sommergruß der Stadtspiegel-Redaktion

Da nutzen alle Kabel nichts, und auch ein Kerzlein hilft nur bedingt weiter, wenn, wie am Dienstag dieser Woche geschehen, der Strom für mehrere Stunden ausfällt. In der Oberstadt ist er zuletzt wieder angekommen; um die Server im Rathaus aufzuwecken, hat es nochmal einen Tag gebraucht.
Ein Spätschicht-Stadtspiegel also, der die Urlaubszeit einleitet. Auf den Stadtspiegel muss man übrigens auch in fernen Ländern nicht verzichten. Jeden Freitagmorgen wird er als pdf-Datei unter www.hechingen.de/stsp veröffentlicht. Nur in der Kalenderwoche 33, Freitag, 19. August, erscheint kein Stadtspiegel.
Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

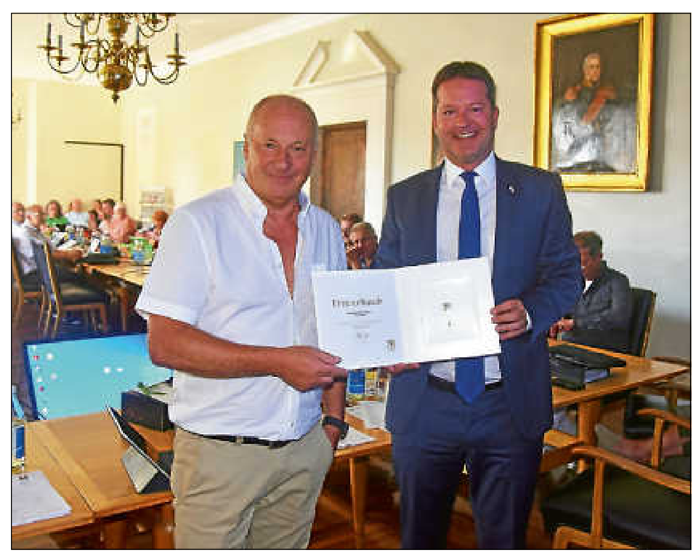
Petra Hähn-Prothmann und Thomas Jauch



Foto: Stadt Hechingen

Stadtrat Werner Beck für kommunalpolitisches Engagement geehrt

Für 20 Jahre ehrenamtliche kommunalpolitische Tätigkeit ist Stadtrat Werner Beck in der Sitzung des Gemeinderates am vergangenen Donnerstag mit der Ehrennadel des baden-württembergischen Gemeindetags ausgezeichnet worden. Bürgermeister Philipp Hahn hielt die Laudatio auf den langjährigen Stadt- und Kreisrat.



Seit 20 Jahren ist Werner Beck Stadtrat in Hechingen. Dafür gab es die Ehrennadel des Gemeindetages. Foto: Stadt Hechingen

Beck war 2002 mit 43 Lebensjahren in den Gemeinderat nachgerückt. Bei den Gemeinderatswahlen 2004, 2009, 2014 und 2019 wurde er durch die Hechingerinnen und Hechinger direkt wiedergewählt, seit etlichen Jahren ist er Vorsitzender der Fraktion der Freien Wählervereinigung. „Diese Wiederwahlen sind ein Ausweis der Treue dem Amt gegenüber, vor allem aber auch ein Ausweis der Hochachtung Ihnen gegenüber durch die Bürgerschaft", so Philipp Hahn. Beck habe ein außergewöhnliches Engagement gezeigt und stets viel Zeit, Energie und Ideen investiert: „Sie reden nicht bloß, Sie handeln." Hahn dankte Werner Beck im Namen der Stadt und persönlich und überreichte neben der Ehrennadel samt zugehöriger Urkunde auch eine Ehrenuhr mit dem Wappen der Zollernstadt.
Werner Beck fasste sich mit dem Hinweis auf die zu behandelnden 25 Tagesordnungspunkte kurz: „Angesichts der geleisteten Arbeit und angesichts der Anfechtungen, denen Kommunalpolitiker ausgesetzt sind, bin ich mir sicher, dass ich die Ehrung verdient habe."

Gerichtspräsidenten zu Besuch in Hechingen

Aus Anlass der Verabschiedung der Präsidentin des Oberlandesgerichts Stuttgart, Cornelia Horz, trafen sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Land- und Amtsgerichte des OLG-Bezirks in Hechingen. Bürgermeister Philipp Hahn begrüßte die Gruppe am Obertorplatz, bevor eine Besichtigung der Stiftskirche St. Jakobus unter der Leitung von Dekan Michael Knaus sowie des Hohenzollerischen Landesmuseums durch dessen Leiter David Hendel auf dem Programm stand.
Die Teilnehmer zeigten sich sehr beeindruckt von der reichhaltigen Geschichte Hechingens und der hohenzollerischen Lande sowie der gelungenen Neugestaltung des Obertorplatzes. Der Präsident des Landgerichts Hechingen, Florian Diekmann, hob hervor, dass Hechingen weiterhin ein bedeutender Standort für die baden-württembergische Justiz sei. Dies habe die Landesregierung jüngst durch Stellenverstärkungen sowohl des Landgerichts als auch der Staatsanwaltschaft erneut unter Beweis gestellt.
Bürgermeister Philipp Hahn betonte in seiner Begrüßung die Bedeutung des Justizstandorts für die Stadt und betonte auch die historische Dimension. Seit 1876 ist das heutige Landgerichtsgebäude in Betrieb – als einziger ehemals preußischer Landgerichtsstandort auf dem Gebiet des heutigen Baden-Württemberg.



Cornelia Horz (3. von links) war bis zur Verabschiedung im Mai 2022 Präsidentin des Oberlandesgerichts Stuttgart, Florian Diekmann (3. von rechts) ist Präsident des Hechinger Landgerichts. Foto: Thomas Jauch

Mittwoch-Wochenmarkt auf den Obertorplatz verlegt

Wegen der Kinderferienspiele Ratzgiwatz wird der Mittwoch-Wochenmarkt am 3. August vom Marktplatz auf den Obertorplatz verlegt. Dies gilt ebenso für die Samstag-Wochenmärkte am 30. Juli und am 6. August, die vom Rathausvorplatz auf den Obertorplatz verlegt sind.

Bürgerfest der Stadt Hechingen am vergangenen Samstag



Freiwilliges Soziales Jahr: Freie Stellen für die Betreuung von Schulkindern


Foto: Haus Nazareth

Das Haus Nazareth in Sigmaringen ist im Auftrag der Stadt in den Bereichen Schulsozialarbeit, verlässliche Grundschule, Ganztagesbetreuung und Ferienprogramm an den Hechinger Schulen tätig. Es werden noch junge Menschen gesucht, die im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) mitarbeiten möchten. Das FSJ dauert zwischen 12 und 18 Monaten und es gibt ein monatliches Taschengeld. Ein FSJ wird in Ausbildungen und Studiengängen des Sozial- und Gesundheitswesens als Praktikum anerkannt.
Als großer regionaler Arbeitgeber im Jugendhilfebereich ist das 1859 als Waisenhaus für Hohenzollern gegründete Haus Nazareth in insgesamt 40 Städten und Gemeinden vor Ort, die pädagogischen Fachkräfte arbeiten eng vernetzt mit den Kindern und Jugendlichen, Eltern und Lehrkräften zusammen.
Interessierte können sich unter Tel. 0173 5295056 bzw. per E-Mail bewerbung@haus-nazareth-sig.de für ein Freiwilliges Soziales Jahr bewerben oder sich informieren. Alles Wissenswerte über das Haus Nazareth findet sich auf der Internetseite www.haus-nazareth-sig.de, im Download-Bereich steht ein Flyer zum FSJ zur Verfügung.

Eis für alle in der Mensa Schlossberg

Auch die Mensa am Schlossberg hatte natürlich mit dem mehrstündigen Stromausfall am Dienstag dieser Woche zu kämpfen. Aber irgendwie haben es Anja Huber und ihr Team vom Glufamichl geschafft, sie konnten den Schülern der umliegenden Schulen ein warmes Mittagessen anbieten. 200 Essen werden jeden Tag ausgegeben, mit versorgt wird auch das Gymnasium. Für die Schüler am Schlossberg hatte Anja Huber zum Ende des Schuljahres eine Überraschung parat: Luigis Eiswägele war vorgefahren, und als Nachtisch gab es zur Freude aller eine Kugel Eis.


Anja Huber freute sich mit den Kindern über eine Kugel Eis als Mensa-Nachtisch. *Foto: Stadt Hechingen*

Besuch aus Hechingens ungarischer Partnerstadt Hódmezővásárhely

Bürgermeister Philipp Hahn und die Mitglieder des Partnerschaftskomitees durften am Wochenende eine dreiköpfige Delegation aus unserer ungarischen Partnerstadt Hódmezővásárhely begrüßen. Nach der langen Pandemiepause kamen die zwei stellvertretenden Bürgermeister Ferenc Gyöngyösi und Károly Berényi nach Hechingen. Sie wurden aus dem dortigen Rathaus von Judit Cseuz, Referentin für internationale Angelegenheiten, begleitet.
Bei einem Besuch von Bürgermeister Hahn zu Beginn des Jahres 2020 in Hódmezővásárhely blickten die Bürgermeister der beiden Städte stolz auf die 25-jährige Partnerschaft zurück. Geplant waren Feierlichkeiten anlässlich dieses Jubiläums, die jedoch unter anderem wegen der Coronapandemie nicht stattfinden konnten. Nun war es an der Zeit, sich endlich wieder einmal zu treffen, und die Vertreter beider Städte hoffen, das 30-jährige Bestehen dieser Partnerschaft im Jahr 2024 feiern zu können.


Am Samstagmorgen startete die Gruppe zu einer Stadtführung mit Wolfgang Heller, Leiter des Hechinger Partnerschaftskomitees. Am Abend waren die Gäste dann beim Bürgerfest mit dabei.
Foto: Stadt Hechingen

Hechingen zeigte sich den Gästen am Wochenende mit dem gelungenen Bürgerfest von seiner lebendigen Seite, was den Gästen sichtlich gefiel. Zum Programm gehörten natürlich ein Stadtrundgang und ein Besuch der Burg. Am Sonntagmorgen beeindruckte Gerd Schollian die Gruppe mit seiner Führung durch das Römische Freilichtmuseum in Stein, am Nachmittag stand der Besuch der historischen Altstadt von Tübingen an.
Am frühen Montagmorgen trat die ungarische Delegation die lange Heimfahrt nach Hódmezővásárhely an, wo sie nach dreizehnstündiger Fahrt wieder gesund ankam.

Schaukelweg-Toilettencontainer im schmucken Outfit

Rund vier Wochen tut der neue Toilettencontainer auf dem Parkplatz Schillerstraße bereits seinen Dienst. Gedacht ist er insbesondere für die Besucher des Schaukelweges Häppy und des Erleb-dich-Pfades. Aktuell wurde das WC-Häuschen im Gestaltungsstil des Schaukelweges in einen „Hingucker“ verwandelt, die Gäste der Zollernstadt dürften sich bei dem Anblick und mehr noch nach dem Besuch desselben „häppy“ fühlen.



Foto: Stadt Hechingen

Hechinger Hallen-Freibad spart Energie ein - Wassertemperaturen werden angepasst



Die Temperaturen in den Freibadbecken werden um 2 °C abgesenkt, damit wird rund 10 % Energie gespart.
Foto: Stadt Hechingen

Aufgrund der knapper werdenden Gasversorgung und der generellen energetischen Ausnahmesituation werden die Wassertemperaturen im Hechinger Hallen-Freibad ab sofort abgesenkt. Die Stadt Hechingen möchte mit diesem Schritt dazu beitragen, Energie einzusparen, und zugleich den Schwimmbadbetrieb weiter für alle Besucher und Besucherinnen aufrechterhalten. Die Schwimmbadkommission, die am 19. Juli getagt hat, stimmte einstimmig für dieses Vorgehen.
Die Entscheidung betrifft zunächst die derzeit geöffneten Becken im Freibadbereich. Dabei wird die Wassertemperatur im großen Außenbecken durch konventionellen Energieeinsatz nur noch auf 20 °C statt der bisherigen 22 °C erwärmt. Das Kinderschwimmbecken wird nun auf 26 °C temperiert, zuvor waren es 28 °C. Das Warmwasseraußenbecken wird auf 28 °C statt der bisherigen 30 °C erwärmt. Durch diese Schritte können pro Becken ca. 10 % an Energieverbrauch eingespart werden.
Durch den im neu erbauten Hallenbad installierten Solarabsorber werden die Wassertemperaturen an Tagen mit ausreichend Sonneneinstrahlung weiter für eine zusätzliche Erwärmung der Becken sorgen. Somit können die Beckentemperaturen an diesen Tagen wie gewohnt erhalten werden. Ohne zusätzlichen Energieverbrauch steht so dem Badespaß nichts im Wege.
Durch die nicht unerhebliche Energieeinsparung bei der Temperaturabsenkung kann zudem auf einen Gas- bzw. Energiezuschlag, wie ihn andere Schwimmbäder bereits erheben, verzichtet werden.

Heiligkreuzcafé geweiht

Das Heiligkreuzcafé erhielt am vergangenen Freitag den offiziellen Segen der katholischen und evangelischen Kirche. Tätige Nächstenliebe, Zuhören und zusammen Schweigen arbeiteten Dekan Michael Knaus und Pfarrer Frank Steiner als „Dimensionen“ für die Einrichtung heraus, die speziell Friedhofsbesucher und Trauernde anspricht, aber für alle offen ist.



Foto: Stadt Hechingen

Bürgermeister Philipp Hahn zeigte sich in seiner Ansprache beeindruckt vom Café: „Trauernde brauchen Zeit und auch Gleichgesinnte. Menschen, mit denen sie sich austauschen können. Dafür bietet das Heiligkreuzcafé den richtigen Rahmen. Hier ist ein wunderschöner Raum der Begegnung entstanden.“ Hahn lobte das engagierte Team und versprach Unterstützung.
Geöffnet ist das Café in der und um die Heiligkreuzkapelle jeden Freitag, solange es warm genug ist, von 14.30 bis 17.00 Uhr. Die Gründung eines Trägervereins ist in Vorbereitung, designierte Vorsitzende sind Peter Conzelmann und Monika Heise. Es werden noch Helfer und Helferinnen gesucht. Wer mithelfen möchte, es stehen folgende Jobs zur Auswahl: Muskelmänner (Tische und Stühle schleppen), Feinbäckerinnen und Baristas.



Bürgermeister Philipp Hahn versprach Unterstützung für das Café. Als Träger soll demnächst ein Verein gegründet werden, designierte Vorsitzende sind Peter Conzelmann und Monika Heise (stehend rechts). *Foto: Stadt Hechingen*

Bürgerumfrage zum Klimaschutz in Hechingen – noch bis 5. August

Die Stadt Hechingen, Klimaschutzmanagement, führt noch bis Freitag, 5. August 2022, eine Bürgerumfrage zum Thema Klimaschutz durch, verantwortlich ist Klimaschutzmanager Jürgen Baumer. Dieser erarbeitet aktuell ein „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept“ für die Stadt Hechingen, in das auch Anregungen und Wünsche der Bürgerschaft einfließen sollen. Die Umfrage stellt einen ersten Schritt für die Bürgerbeteiligung in Sachen Klimaschutz dar.
An der Umfrage teilnehmen können Interessierte mittels eines Online-Fragebogens, der unter www.hechingen.de/klimaschutz veröffentlicht ist. Die Umfrage kann anonym beantwortet werden. Wer über den weiteren Verlauf des Klimaschutzkonzeptes informiert werden will oder daran mitarbeiten möchte, sollte seine Kontakte angeben. Unter den Teilnehmern der Umfrage werden 5 Gutscheine für einen Energiecheck des Eigenheims bzw. der Wohnung durch einen Energieberater verlost.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Marktplatz wegen Ratzgiwatz voll gesperrt
In der Zeit von Samstag, 30. Juli, 13.00 Uhr, bis Sonntag, 7. August, 12.00 Uhr, sind der Marktplatz, die Marktstraße und die Zufahrt vom Marktplatz zur Synagogenstraße für den Verkehr voll gesperrt. Es wird um verstärkte Aufmerksamkeit gebeten, da stets viele Kinder unterwegs sind.

Verkehrsbehinderungen auf der L 410
Wegen der Sanierung der dortigen Eisenbahnbrücke wird die L 410 im Bereich Hinter Rieb vom 31. Juli bis zum 5. August einseitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampelanlage reguliert.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kindergarten Fürstin Eugenie – Erweiterung
Ausgeschriebene Leistungen:
- Verlängerung Fürstin-Eugenie-Straße und Außenanlagen Kindergarten
- Schreiner: Möblierung
- Schreiner: Innentüren

Ausführungszeitraum: KW 40/2022 bis KW 28/2023
Eröffnungstermin: 6. September 2022

Die vollständige Veröffentlichung kann auf der Homepage der Stadt Hechingen, www.hechingen.de, unter der Rubrik „Rathaus“ > „Ausschreibungen und Vergaben“ eingesehen werden.
Bürgermeisteramt 72379 Hechingen

vertreten durch Frau Erste Beigeordnete Dorothee Müllges

KULTUR



Ausstellung „Engelsgleich" über Fürstin Eugenie - Öffentliche Führungen

Am Sonntag, 31.7.2022, starten die Führungen durch die Ausstellung „Engelsgleich" über die letzte Hechinger Fürstin Eugenie von Hohenzollern-Hechingen. Um 14.30 Uhr führt Jörg Küster durch die Gedenkausstellung zur Hechinger Wohltäterin. Um eine Anmeldung per E-Mail hzl-museum@hechingen.de oder per Tel. 07471 940-187 wird gebeten, die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 20 Personen. Für die Führungen wird zuzüglich zum Eintritt ein Obolus von 2 Euro erhoben.

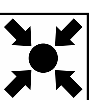


Darstellung von Eugenie als Prinzessin von Hohenzollern-Hechingen, also noch vor dem Regierungsantritt ihres Mannes Friedrich Wilhelm Constantin im Jahr 1838
Foto: Stadt Hechingen

Die weiteren Führungen finden an den folgenden Terminen statt:
- So., 14.8.2022, 14.30 Uhr mit Wolfgang Heller
- So., 21.8.2022, 14.30 Uhr mit Wolfgang Heller
- So., 28.8.2022, 14.30 Uhr, mit Wolfgang Heller
- Do., 1.9.2022, 14.30 und 16.30 Uhr, mit David Hendel

Am 1.9., dem Todestag der Fürstin, ist auch die Fürstengruft unter der Stiftskirche St. Jakobus geöffnet (14.00 bis 18.00 Uhr), weitere Termine hierfür sind der 4.9.2022, 10.00 bis 12.30 Uhr, und der 11.9.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es während der Führungen und der regulären Öffnungszeiten ein kleines Suchspiel, an dessen Ende eine kleine Belohnung wartet.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



Jugendpflege



Volle Frauen-Power: JUZ-Leiterin Giovanna Ciriello mit ihren beiden Unterstützerinnen Julia und Jana Foto: JUZ Hechingen

Ab in die Sommerpause mit dem JUZ-Sommerprogramm
Das Jugendzentrum veranstaltet vor und während der Sommerpause ein Sommerprogramm für die Jugendlichen, um noch das tolle Wetter zu nutzen und coole Veranstaltungen, Partys, Ausflüge und Angebote zu starten. Das JUZ macht dann eine **Sommerpause vom 1. August bis 4. September 2022**. Teil des Programms war unter anderem das Musik-Sommer-Open Air-Festival und der Rainbow-Drink-Verkauf auf dem Bürgerfest der Stadt Hechingen. Danke, dass wir bei diesen tollen Events dabei sein durften!

JUZ-Sommerprogramm
Am **Freitag, 29.7.**, geht's ins Hechinger Freibad. Bei schlechtem Wetter gibt es einen Alternativtermin! Am **Samstag, 30.7.**, fahren wir mit dem 9-Euro-Ticket im Zug zum CSD nach Stuttgart. Am **Donnerstag, 18.8.**, geht es zum Klettern ins Boulder-Zentrum B12 nach Tübingen. Von **Montag, 22.8., bis Freitag, 26.8.**, malen und sprayen wir beim Graffiti-Workshop der Volkshochschule mit. Am **Donnerstag, 1.9.**, gibt's einen Ausflug in den MAFU-Funpark in Dormettingen.
Zur Info: Abwechselnd dabei sein werden unsere Praktikant*innen und wir JUZ-Mitarbeitenden. Parallel dazu bleibt das JUZ geschlossen. Achtet darauf, dass ihr bei manchen Angeboten einen eigenen Kostenbeitrag leisten müsst, der je nach Programmpunkt variiert. Die Informationen wie Ort, Uhrzeit, Preis usw. entnehmt ihr einfach den Storys auf Instagram juz_hechingen_379 oder unserer Homepage juz-hechingen.de. Rechtzeitige Anmeldungen sind erwünscht – bitte per Instagram. Bei Fragen ebenfalls einfach melden. Wir hoffen, es ist für jeden was Cooles dabei, und wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch und auf viele schöne Momente!
Eine schöne Sommerzeit wünscht euch allen euer JUZ-Team!

Kindergärten

Zum Abschluss große Olympiade im Kindergarten Stockoch
Zum Abschluss des Kindergartenjahres haben die Erzieherinnen vom Kindergarten Stockoch mit den Kindern eine große Olympiade durchgeführt. Beim Ringe-Werfen, Hürdenlauf, Weitsprung und vielen weiteren Disziplinen durften die Kinder ihr Können beweisen. Bei der anschließenden Siegerehrung bekam jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde. Alle hatten einen großen Spaß dabei.



Foto: A. Wittner

Sommerfest im Kindergarten Weiher
Unter dem Motto „Was krabbelt und wächst im Sommer" fand am Freitag, 22.7.2022, endlich wieder unser großes Sommerfest statt. Viele Eltern, Großeltern und Verwandte der Kinder sind der Einladung gefolgt und erfreuten sich am abwechslungsreichen Programm. Alle Altersstufen haben tolle Aufführungen einstudiert und diese stolz vorgetragen. Nach dem Begrüßungslied „Beim Sommerfest auf der Wiese", zu dem die Krippenkinder mit Tüchern und Rasseln tanzten, kamen Fingerspiele, Tänze und Bewegungsspiele von den weiteren Jahrgängen.



Vorgeführt wurde auch ein Tanz der Bienen.
Foto: Stadt Hechingen

Die Kinder bekamen im Anschluss noch ein Eis und alle Festbesucher konnten sich am Buffet, welches von den Eltern zusammengestellt wurde, stärken. Der Elternbeirat sorgte für kalte



Getränke und alle Gäste hatten viel Spaß an den Stationen der aufgebauten Spielstraße, die von den Erziehern und Erzieherinnen betreut wurden.

Stadtbücherei

Stadtbücherei: Drei Wochen Sommerferien
Die Stadtbücherei Hechingen macht drei Wochen Sommerferien, sie ist vom 9. bis einschließlich 27. August 2022 geschlossen. Der letzte Öffnungstag ist Samstag, 6. August, der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 30. August.

Grundschule Hechingen

Schüler zeigten ihr Mathematik-Wissen beim Känguru-Wettbewerb
Der Einzelwettbewerb, in dem geknobelt und gerätselt wird, soll vor allem die Freude an Mathematik wecken und die mathematische Bildung an den Schulen unterstützen. 35 Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen stellten sich den 24 Aufgaben, die es in sich hatten und die Knobler gehörig herausforderten. Den zweiten Preis erhielten Simon Witor aus der Klasse 3s und Felix Hahn aus der Klasse 4s. Der dritte Preis ging an David Gerlach aus der Klasse 3c. Alle anderen fleißigen Rechner sammelten ebenfalls jede Menge Punkte und erhielten eine Urkunde sowie ein kleines, kreatives Knobelspiel.



Foto: M. Beck

Schach-AG: Die ersten Medaillen für die Jüngsten



V.l.n.r.: Mattis, Julian, Lionel, Ivana und Marie *Foto: M. Beck*

Ein Jahr Schach-AG ging für die Jüngsten zu Ende mit einem Mini-Turnier. Die Erst- und Zweitklässler haben am Schuljahresbeginn das Schachspielen von null auf gelernt. Die Schach-AG wird in Kooperation mit dem Schachclub Hechingen e.V. angeboten. Nun durften sie in der letzten Stunde ihrer Schach-AG ihr Können unter Beweis stellen. Alle Schüler, die am letzten Tag der Schach AG teilnehmen konnten, spielten ein Rundenturnier miteinander. Die glücklichen Gewinner sind in der Klasse 1: 1. Lionel, 2. Julian, 3. Ivana, 4. Mattis und auf Platz 5 Marie. Bei den Zweitklässlern kam auf Platz 1 Luis, 2. Lev, 3. Marc, 4. Agneta und auf Platz 5 Nico.



V.l.n.r.: Marc, Luis, Lev, Agneta und Nico *Foto: M. Beck*

Realschule Hechingen

Big Challenge-Wettbewerb
Big Challenge ist ein europaweiter Wettbewerb für Englisch, an dem dieses Jahr 4.873 Schulen teilgenommen haben. Davon haben an der Realschule insgesamt 53 SchülerInnen die Apps zum Englischlernen genutzt und 29 haben den Test des Wettbewerbs online abgelegt. Ein herzlicher Dank geht an den Förderverein der Realschule, der jede Schüler*in mit 1,50 € unterstützt hat, wofür alle sehr dankbar waren. Die SchülerInnen nahmen bereits am Montag, 18. Juli 2022, im Rahmen einer schulinternen Preisverleihung mit Freude ihre Preise entgegen. Besonders stolz ist die Realschule, dass wider allen Herausforderungen, mit denen die Schüler*innen in Pandemiezeiten konfrontiert wurden, drei Schüler*innen mit „Special Prizes“, einem Pokal und je einem First Class National Honours-Diplom, geehrt wurden, da sie in ihrer Kategorie je unter den drei besten Schüler*innen in Baden-Württemberg abgeschnitten haben. Dies hat die Schulleitung so beeindruckt, dass sie für alle drei GewinnerInnen spontan nochmal je einen Eisgutschein spendiert hat. Herzlichen Glückwünsch!



V.l.n.r.: Magnus Kleindienst, 6a (1. Platz auf Länderebene), Sophie Ertl, 9c (3. Platz auf Länderebene) und Argjend Bakiu, 8d (8. Platz auf Länderebene), Hintergrund: Big Challenge-Koordinatorin S. Buseck, Lydithja Blank, 7d (2. Platz auf Länderebene) konnte aufgrund eines Schnupperpraktikums leider nicht dabei sein.
Foto: Realschule Hch

Schulfest der Realschule Hechingen 2022
Nach zweijähriger Pause durften sich Schüler*innen, Eltern sowie Schulleitung, schulische MitarbeiterInnen und die Lehrerschaft darauf freuen, gemeinsam und in gewohnt entspannter Atmosphäre das Schuljahr 2021/2022 im Rahmen des Schulfestes zu beschließen. Für den feierlichen Ton sorgten die Begrüßung von Realschulrektor Stefan Hipp sowie die Bläserklasse und Musikbeiträge einiger talentierter Schüler*innen, darunter Hannes Kapala, der auch schon bei „The Voice Kids“ glänzte.
Neben einigen kulinarischen Genüssen des Schulfördervereins, der Klassen 8c und 9b-d sowie dem Crêpes-Verkauf des Faches Französisch wurden in würdigem Rahmen Elternvertreter und Jugendbegleiter geehrt, Zertifikate, Urkunden sowie Preise und Belobigungen durch Lehrer und die Schulleitung übergeben. Dabei erhielten folgende Schüler eine Belobigung:

Belobigungen:
5a: Beatrice Balauer, Eymenefe Tasdan, Adriana Schreitel, Ayleen Iha, Nikita Kern, Süheyla Akdogan, Lilly Schuler; **5b:** Moritz Haug, Amara Ayaz, Lina Marie Eberle, Lina Vetter, Emilia Smolinski; Xenja Gugenheimer, Paulina Rückle, Lars Billand, Gabriel Weck; **5c:** Jannik Remensperger, Melina Gstrein, Lara Kremb, Luis Jung, Koray Yilmaz, Pia Volm, Alban Bakiu, Greta Oesterle, Lara Haug; **5d:** Ela Nur Günay, Luis Gerhardt, Adrian Cepilski; **6a:** Julius Vetter, Luca Zarella, Eva Ammon, Liv Selenkowitsch; **6b:** Leon Bilandzija, Sarah Kartmann; **6c:** Aurela Mustafa, Magnus Weigold, Elija Raible, Moritz Söll; **6d:** Florian Wohlgezogen, Luana Gerlach, Lisa Schaake, Pia Binder, Lara Hocke
6e: Leyla Kamanmaz, Hanna Scheiyäck, Annalena Breuer, Melissa Schmid, Hanna Albus, Amelie Hipp; **7a:** Hannah Rutsch, Luisa Kurz, Jana Maier, Laura Zdunek, Emma Oesterle; **7b:** Emma Schinzinger, Jolina Steinpreis, Diana Zubovic, Lars Killmaier; **7c:** Marie Basler, Louis Riegert, Soe Kreller, Jonas Schimminger; **7d:** Viviana Mascia, Felix Oettl, Lydithja Blank, Ayleen Baur, Michelle Bat, Lukas Adam; **8a:** Lars Bader, Destina Jackowski, Lorelei

Wohlgezogen, Emilie Löffler, Eliza Rama; **8b:** Andreas Schuster, Konstantin Winter, Eliana Karkasyan, Elias Panozzo, Nico Egerter, Loni Zeeb; **8d:** Daniel Geiger, Angelina Freling, Madeleine Lewandowski; **9b:** Max Grebner, Yannick Harder, Lily Schäfer; **9c:** Mandy Hepp, Mattea Ibach, Philipp Klumpp, Hannes Kapala, Simon Krauss, Selina Deines; **9d:** Celina Schuler, Lena Vukovic, Julius Neher, Jonas Hezel

Preise für die Besten

5b: Luise Haid, Alexa Gugenheimer; **5c:** Felix Höllwarth; **5d:** Maximilian Eissler; **6a:** Tobias Dehner, Magnus Kleindienst, Jona Klotz, Laurin Rebholz, Linus Vassallo, Nia Schweiger, Lisa Hezel, Maja Günthner; **6b:** Maxim Bensel; **6c:** Marcel Haiss, Klemens Winter, Greta Dingeldey, Leonie Hanner, Dennis Bogenschütz, Falko Kramer

6d: Jonas Kern, Annika Balbach, Leonie Bulach; **6e:** Mattea Scheuber, Mariangela, Maglione, Sophia Pötzsch, Sindan Yagbasan; **7a:** Samuel Kurz, Luka Vukovic, Nelly Roloff, Janina Nill; **7b:** Leonie Pfister, Marco Milde, Hanna Höllwarth; **7c:** Betty Meiners, Sina Eberhardt; **7d:** Leonie Burkhardt; **8a:** Dominik Turek; **8b:** Ramon Kramer; **8d:** Alexandra Crnic, Sina Schaal, Argjend Bakiu, Lena Murawski; **9b:** Lotte Steidle, Joy Stahl; **9c:** Mariano Zarella, Sophie Ertl; **9d:** Mario Salzsieder, Talita Meier, Johannes Schambortzki, Philipp Holzapfel



Mit dem Schulfest verabschiedete die Hechinger Realschule ihre Absolventinnen und Absolventen. Tolle Ansprache von Rektor Stefan Hipp. *Foto: Realschule Hch*

Gymnasium Hechingen

Das Musikprofil – musikalisch und kreativ

Nachdem bereits zwei Konzerte am Gymnasium die Ohren des Publikums erfreuen konnten, fand nun noch ein drittes Sommerkonzert statt. Seit zwei Jahren hat das Gymnasium ein Musikprofil und aufgrund von Corona hatten diese Gruppen bislang kaum Gelegenheit, ihr Können öffentlich unter Beweis zu stellen. So wurde es höchste Zeit, dass die Musikerinnen und Musiker der Klassenstufen 8 und 9 sich dem Publikum stellten. Sie präsentierten verschiedene Musikstücke und waren dabei zum Teil sehr kreativ. Anstatt mit echten Musikinstrumenten improvisierten zum Beispiel beide Stufen gemeinsam mit Bechern (s. Bild), denen sie durch verschiedene Spieltechniken erstaunlich vielfältige Töne entlockten und beim Publikum im wahrsten Sinne des Wortes auf offene Ohren stießen. Auch sonst zeigten sich die Zuhörer in der gut gefüllten Aula von dem abwechslungsreichen Programm sehr angetan. So gab es Musikstücke aus verschiedenen Ländern zu hören, zum Beispiel das traditionelle afrikanische Lied „Banuwa“, das von beiden Profilfächern präsentiert und von Emma Bausinger dirigiert wurde. Auf einen Ausflug in die Musik der Ukraine wurde das Publikum von der Klasse 8a mitgenommen. Begeisterung kam auch auf, als die Schülerinnen und Schüler dieser Klasse einige Stücke aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ sangen. Besondere Anerkennung wurde den vielen Solisten zuteil. Zum Beispiel waren Karl-Philipp Kohler (Bariton) und Sophie Wagner (Klavier) mit „Tonight“ von Bernstein und dem Policeman’s Song von Sullivan zu hören. Lena Diener improvisierte auf der E-Gitarre und erhielt dafür großen Applaus. Außerdem gaben Carmen Schmitzer (Saxophon) und Michelle Ciolek (Gesang) - ebenfalls Schülerinnen der Klasse 9 - Soli zum Besten. Von Layla Grauer (Klavier), Mara-Luna Walz (Saxophon), Jemima Link (Querflöte), Lavinia Oberdörfer (Klavier), Hanna Kraus (Oboe) und Isabel Haug (Klavier) (alle Klasse 8a) waren weitere Soli zu hören. Alles in allem ein sehr gelungener Abend, der unter der Leitung von Cornelia Prauser stattgefunden und von Melanie Schittenhelm am Klavier begleitet wurde. Alle Akteure zeigten ihre musikalischen Talente und damit definitiv, dass sie zu Recht das Profilfach Musik gewählt haben.



Foto: A. Wieland

Zeitzeugin zur Zwangsarbeit in der DDR

Einen besonderen Besuch durfte das Gymnasium in der letzten Schulwoche in der Aula begrüßen: Konstanze Helber war auf Initiative der Geschichtefachschaft angereist, um Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 und 11 als Zeitzeugin von ihren Erfahrungen in der DDR als Zwangsarbeiterin zu berichten. Bereits im November/Dezember letzten Jahres hatte das Gymnasium eine Wanderausstellung zum Thema „Zwangsarbeit in der DDR“ an die Schule geholt, die von vielen Klassen besucht worden war. Insbesondere für die Klassen 9 war das Thema interessant, da sie sich damit im Geschichtsunterricht beschäftigt hatten, in Klasse 12 steht es erneut im Bildungsplan. Zum damaligen Zeitpunkt war der Besuch einer Zeitzeugin aufgrund von Corona nicht möglich, nun konnte der Besuch erfreulicherweise stattfinden.



Konstanze Helber hat im Juni 2022 das Bundesverdienstkreuz erhalten. *Foto: A. Wieland*

Konstanze Helber berichtete zunächst von ihrer Jugend, in der sie bereits spürte, dass sie nicht wirklich ins „System“ passte und sich nicht in ihrer Freiheit einschränken lassen wollte. Obwohl sie eine gute Schülerin war, wurde sie nicht zum Abitur zugelassen, da sie als renitent galt. Auch ihre Familie war „unbequem“ und dies war ein weiterer Grund, ihr das Abitur zu verweigern. Schon früh dachte sie deswegen darüber nach, das Land zu verlassen. Als 14-Jährige war sie politisch bereits gut informiert, da es zu Hause West- und Ostfernsehen gab und sie die verschiedenen Informationsquellen vergleichen konnte. Auf Nachfragen in der Schule bekam sie keine Antwort, sondern eher den Hinweis, dass sie solche Fragen nicht mehr stellen solle, da sie sonst einen Schulverweis riskieren würde. Ihre damalige Einstellung bezeichnete Helber heute eher als naiv, da ihr nicht klar war, welche Folgen es haben könnte, wenn man seine nicht systemkonforme Einstellung offen zeigte.

Schließlich erlernte sie den Beruf der Kinderkrankenschwester und blieb zunächst in einem Land, in dem sie sich in vielen Bereichen eingeschränkt fühlte: „Es gab keine Meinungsfreiheit, keine Bildungsfreiheit und keine Reisefreiheit.“ Immerhin wurde ihr ein Urlaub in Bulgarien auf Antrag genehmigt, auch hier gab es keine Wahlfreiheit, aber zumindest die Möglichkeit, ein anderes Land zu sehen. Nach Bulgarien begleitete sie ihre vermeintlich beste Freundin, über die sie Jahrzehnte später herausfand, dass diese als Spitzel auf sie angesetzt war und Berichte verfasste, die an die Stasi gingen. Den Urlaub empfand sie als „sehr schön“, nicht zuletzt, weil sie sich dort in einen Westdeutschen verliebte, mit dem sie ihr Leben verbringen wollte.



Sie stellt einen Ausreiseantrag, ohne zu wissen, dass sie sich damit strafbar machte und erst recht ins Visier der Stasi geriet. Der Antrag wurde nicht genehmigt, woraufhin ihr westdeutscher Freund einen Fluchtversuch organisierte, der schiefging. Damit begann eine qualvolle Zeit für Konstanze Helber, denn sie wurde zu drei Jahren Haft im Frauenzuchthaus Hoheneck verurteilt. Dort herrschten unmenschliche Bedingungen. 48 Frauen waren in einem Verwahrraum untergebracht. Es gab zwei Toiletten und einen total verschmutzten Duschraum, ohne jegliche Privatspähe. Dort zu duschen, stellte Helber schnell ein, da das Wasser zum einen kalt war, aber auch einfach abgestellt wurde, wenn man sich gerade eingeseift hatte. In diesem Zustand musste man bis zu zwei Stunden ausharren, bis man den Duschraum verlassen durfte. Auch sonst war die Unterbringung katastrophal. Es gab Zweistockbetten mit verschmutzten Matratzen und schweren kratzenden Wolldecken. Dabei konnte man fast noch von Glück reden, wenn man eine dieser Schlafstätten ergattert hatte, denn es gab auch Bodenschläfer, die warten mussten, bis wieder ein Bett frei wurde. Während der Zeit im Gefängnis schlief Helber immer in Habachtstellung, da es auch zu Gewaltausbrüchen bis hin zu Vergewaltigungen kommen konnte.
Kaum Schlaf und die schlimmsten hygienischen Bedingungen waren aber längst nicht alles. Tagsüber galt es Schwerstarbeit zu verrichten: Im Dreischichtbetrieb wurde Bettwäsche gefertigt, dabei musste man eine Norm erfüllen, Pausen gab es kaum und wenn, dann waren diese angeordnet. Dasselbe galt für einen Toilettengang, der streng überwacht und genau getaktet war. Wenn man die Norm nicht erfüllte, kam es zu harten Strafen. Besonders widersinnig erschien bei dem ganzen Prozedere die Tatsache, dass ein Teil der Bettwäsche in den Westen geliefert wurde, im Gefängnis wurde also in einem sozialistischen Großbetrieb für den Klassenfeind gefertigt.
Nach zwei Jahren und drei Monaten erfolgte 1979 die Entlassung durch den Freikauf in den Westen. Dort kam sie im April 1979 an „verraten, verkauft und vogelfrei“.
Dem sehr authentischen Bericht folgte ein kurzer Film, der auf bedrückende Weise das Schicksal von Konstanze Helber nochmal verdeutlichte und zusammenfasste.
Nach ihrer Ankunft im Westen musste sie sich ein neues Leben aufbauen. Auch wenn sie zunächst vor allem mit erheblichen gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, fiel ihr der Aufbau eines neuen Lebens nach eigener Aussage nicht wirklich schwer. Zum einen hatte sie Verwandtschaft im Westen und zu ihrem großen Glück hatte ihr Freund, den sie damals in Bulgarien kennen gelernt hatte, sie nie vergessen und ihr die Treue gehalten. Nicht zuletzt mit seiner Hilfe gelang ihr der Neustart im Westen. Bis heute ist sie mit diesem Mann verheiratet - eine Information, die ihr vom Publikum Applaus einbrachte.
Dennoch bleibt zu erwähnen, dass Konstanze Helber ihre tragische Vergangenheit lange Zeit mit sich herumtrug und nicht in der Lage war, über ihre Gefangenschaft zu sprechen. Erst nach einem Besuch im ehemaligen Frauenzuchthaus Hoheneck im Jahr 2004 traf sie die Entscheidung, das Schweigen zu brechen und erzählte erstmals welches Unrecht ihr widerfahren war. Dabei nahm sie auch Kontakt zu Frauen auf, die ebenfalls in Hoheneck gesessen hatten. Heute hat sie es zu ihrer Aufgabe gemacht, über diese schreckliche Zeit zu berichten, damit nicht in Vergessenheit gerät, was passiert ist und auch um vorzubeugen, dass sich Ähnliches nicht wiederholt und ein Staat eine solche Macht ausüben kann, ohne gestoppt zu werden, Unrecht zu begehen.
Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich beeindruckt und gleichzeitig schockiert von dem lebensnahen Bericht einer Zeitzeugin, die Geschichte natürlich ganz anders vermitteln kann als jedes Lehrbuch oder auch jeder Lehrer dies jemals zu tun vermag. Einige Fragen richteten sie noch an Frau Helber. Zum Beispiel wollte eine Schülerin wissen, ob es jemals wieder Kontakt zu der Freundin, die sich als Spitzel entpuppt hatte, gegeben hat. Diesbezüglich konnte Frau Helber nur die traurige Information geben, dass sie sich tatsächlich ein Herz gefasst und Kontakt aufgenommen hatte, aber erfahren musste, dass sich die besagte „Freundin“ keiner Schuld bewusst war und diese auch keinesfalls eingestehen wollte.
Für ihr Engagement hat Konstanze Helber im Juni dieses Jahres das Bundesverdienstkreuz erhalten, eine Auszeichnung die erneut Applaus einbrachte. Auch wenn die Hitze in der Aula groß war, hatte sich der Nachmittag für die Klassen gelohnt. Wann hat man schon Gelegenheit solche - unfassbaren - Informationen aus erster Hand und in so lebendiger Darstellungsweise zu erhalten?

Gymnasium läuft für Kinderkrebshilfe

Am Schuljahresende geht es am Gymnasium nicht mehr so sehr um klassischen Unterricht, sondern unter anderem um die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Dazu fand am Freitag ein Spendenlauf zugunsten der Kinderkrebshilfe auf dem Schulgelände statt. Organisiert wurde dieser vom Aktivteam Spendenlauf, bestehend aus Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 6 und 7 und mit tatkräftiger Unterstützung der stellvertretenden Schulleiterin Uta Schoder und der Verbindungslehrerin Carina Schneider. Dabei hat das Team einiges in Bewegung gesetzt. Galt es doch immerhin gut 600 Schülerinnen und Schüler zum Laufen zu animieren und dabei auch noch jede Runde zu zählen. Der Vormittag begann mit einem Aufwärmtraining, durchgeführt von der Referendarin Melanie Schittenhelm und ihrem Kollegen Felix Bissinger. Danach versammelten sich alle am Start, um rund um den Sportplatz loszulegen, wo jede Runde 500 Meter maß. Nachdem die Sportlehrerin Isabelle Mödinger-Thumm den Lauf nacheinander für jede Stufe gestartet hatte, kam es zunächst zu kleinen Tumulten, da die Zählenden kaum hinterherkamen, die einzelnen Startnummern digital einzugeben. Aber schnell zog sich das Feld der Teilnehmer auseinander und die Aktivteammitglieder bekamen Routine. Runde für Runde wurde gezählt und manch einer der Laufenden bekam kaum genug. Immer wieder war die Frage zu hören: „Wievielte Runde?“.



Foto: A. Wieland

Und da hatten vor allem auch die jungen Läufer einiges zu bieten. Nicht selten hörte man Zahlen über 40, d.h. weit über 20 Kilometer sind etliche Schülerinnen und Schüler gelaufen. Manche mussten geradezu gedrängt werden, wenigstens eine kurze Pause einzulegen und sich zum Beispiel unterm Rasensprenger Abkühlung zu verschaffen. Aber auch Eis vom Italiener sorgte für Abkühlung, wo jede Kugel sogar noch 50 Cent für die Spendenkasse brachte. Wasser konnte man kostenlos bzw. gegen eine Spende erhalten und das Aktivteam Nachhaltigkeit und Gesundheit hatte für Obstsnacks gesorgt. Außerdem bekam die Juniorfirma nochmal Gelegenheit, ihren Schmuck anzubieten. Neben all den Angeboten durften auch die Sanis, unter Leitung von Anja Jacobs, nicht fehlen, die immer zur Stelle waren, wenn es - zum Glück nur zu kleineren - Verletzung kam. Am späten Vormittag wurde der Lauf abgepfiffen. Ursprünglich war eine Prämierung der besten Klassenstufe und des Schulsiegers vorgesehen. Aber so schnell wie sich das Aktivteam die Auswertung erhofft hatte, ging es dann aufgrund technischer Probleme doch nicht. Nun wird die Schulversammlung am Mittwoch umso spannender, wenn dort die Sieger gekürt werden. Mit Spannung wird auch erwartet, auf welchen Betrag das Spendenkonto zugunsten der Kinderkrebshilfe bis dahin angewachsen sein wird. Ein Dank gilt schon hier allen Spendern und Sponsoren, die dafür gesorgt haben, dass das Spendenkonto bereits auf fast 2.500 Euro angewachsen ist. Es kann noch bis zum 1. August gespendet werden, damit die vielen Runden belohnt werden, die die Gymnasiasten für den guten Zweck trotz der hohen Temperaturen gelaufen sind. Spaß daran hatten die meisten allemal.
Deutsche Krebshilfe IBAN: DE65 3705 0299 0000 919191
Verwendungszweck: Aktionsnummer 49008751
Ein Dank an die Hechinger Sponsoren (Stand 24.7.): Apotheke Spranger, Stadtapotheke, Autohaus Kleinmann, Autohaus Kalbacher, Buchhandlung Das Buch, LS medcap GmbH.

Volkshochschule Hechingen

Fotoworkshop: Kreative Digitalfotografie für Jugendliche 12 - 17 Jahre (221-7154)
Fr., 5.8.2022, 10.00 - 16.00 Uhr

Spanisch online, entspannt am Feierabend (A1) für Teilnehmer*innen mit geringen Vorkenntnissen (222-4541C)
München, Essen oder Brandenburg? Kein Problem, an diesem Kurs kannst du teilnehmen, egal wo du gerade bist! Tritt der kleinen Spanischgruppe bei und triff Teilnehmer aus ganz Deutschland, die mit viel Spaß und großer Motivation Spanisch lernen.
Mi., 21.9. - Mi., 30.11.2022, 18.00 - 19.00 Uhr

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN



Sitzung des Bauausschusses vom 6.7.2022

In der Sitzung des Bauausschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Rathausvorplatz mit Umbau der Bushaltehaltestelle, Stein Sanierungsmaßnahmen
- Vergabe von Bauleistungen
1. Die Straßenbauarbeiten werden an die Fa. J. F. Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG, Inzigkofen, in Höhe von 200.059,09 € brutto vergeben.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel für das Jahr 2023 in Höhe von insgesamt + 52.000 € werden im Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

Sitzung des Betriebsausschusses am 7.7.2022

In der Sitzung des Betriebsausschusses wurde folgender Beschluss gefasst:

Vergabe der Tiefbauarbeiten für Gas und Wasser Eitel-Fritz- und Stutenhofstraße
Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitungen in der Eitel-Fritz- und Stutenhofstraße werden an die Firma Dehner & Dieringer, Rangendingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 2.6.2022 in Höhe von 72.907,14 € netto vergeben.

Sitzung des Verwaltungsausschusses am 7.7.2022

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde folgender Beschlüsse gefasst:

Breitbandausbau Eitel-Fritz- und Stutenhofstraße: Vergabe der Tiefbau- und Leitungsverlegearbeiten
1. Die Firma Dehner & Dieringer wird für die Leitungsverlegearbeiten in der Eitel-Fritz-Straße in Höhe von 62.495,65 € beauftragt.
2. Die Netze BW wird für die Mitverlegung in der Stutenhofstraße und der Siebergasse in Höhe von 104.585,85 € beauftragt.

Kindertageseinrichtungen: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Küche in St. Marien, Weilheim
Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 48.000 Euro für den Umbau der Küche in der Kita St. Marien, Weilheim, wird zugestimmt.

Sitzung des Gemeinderates am 21.7.2022

In der Sitzung des Gemeinderates wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf Zollernstraße 4 (ehem. Orangerie)
Beschlussvorschlag der Verwaltung, Ziffer 1: Der vorliegenden und vorgestellten Planung wird zugestimmt.
Dem Antrag Nr. 1 der Fraktion der Hechinger Bunten Liste, dass - im Falle der Ablehnung einer Veräußerung im Rahmen des Erbbaurechts - ein Verkauf des Grundstücks von der Stadt Hechingen nur vollzogen werden darf, wenn der Käufer der Stadt Hechingen notariell ein „Ankaufsrecht" einräumt, wird zugestimmt.
Dem (in der Sitzung modifizierten) Antrag Nr. 2 der Fraktion der Hechinger Bunten Liste, dass zusammen mit dem Kaufvertrag eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen wird, die dem Zweck dient, dass die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen im dafür vorgesehenen Gebäudeteil abzuhalten, gesichert ist, wird zugestimmt.

Der Antrag Nr. 3 der Fraktion der Hechinger Bunten Liste, dass im Kaufvertrag vereinbart wird, dass auf dem Grundstück keine Parkplätze entstehen und nur der Lieferverkehr zugelassen ist, wird abgelehnt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung, Ziffer 2: Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, die gem. Anlage 2 näher definierte Teilfläche von ca. 991 m² des städtischen Grundstücks Flst. 348, Zollernstraße 4 (ehem. Orangerie), Gem. Hechingen, zu dem in der nichtöffentlichen Anlage 3 vereinbarten Kaufpreis an die meaPuna GmbH zu verkaufen und das gem. Anlage 2 näher definierte Geh- und Fahrrecht sowie erforderliche Leitungsrechte einzuräumen.

Killberg IV: Konzeptvergabeverfahren
1. Dem Konzeptvergabeverfahren für „Killberg IV" wird zugestimmt.
2. Der Ausschreibung für die Mehrfamilienhausbauplätze des ersten Bauabschnitts wird nach Vorstellung zugestimmt.

Bauplatzvergaberichtlinien (Mehrfamilienhäuser)
Dem Antrag der Fraktion der Hechinger Bunten Liste, das Kriterium „Sozialer Wohnungsbau" in die Liste der Vergabekriterien aufzunehmen, wird zugestimmt.
Beschlussvorschlag der Verwaltung: Die „Bauplatzvergaberichtlinien (Mehrfamilienhäuser)" gem. Anlage 1a werden beschlossen.

Kindertageseinrichtungen: Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Hechingen für das Kindergartenjahr 2022/2023
- Anpassung der Begriffsbestimmungen
- Gebührenverzeichnis
Der Antrag der AfD-Stadträte, die Regelgruppe in den Kindertagesstätten beitragsfrei zu stellen, wird abgelehnt.
Dem Antrag der AfD-Stadträte, die Gebühren für sämtliche Betreuungsformen nicht zu erhöhen, wird zugestimmt.
Dem Antrag der Fraktion der Hechinger Bunten Liste, die Verwaltung möge sich Gedanken über ein Ermäßigungssystem für finanzschwache Familien machen, wird zugestimmt.
Beschlussvorschlag der Verwaltung: Die als Anlage beigefügte Satzung wird beschlossen.

(Hinweis: Es werden nur die Begriffsbestimmungen angepasst. Die Gebührenordnung bleibt angesichts der vorhergehenden Abstimmungen unverändert.)

Bebauungsplan „Seewiesen II", Hechingen-Sickingen
- Abwägung frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- Billigung Entwurf
- Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden gem. § 1 Abs. 7 BauGB die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage 1) beschlossen.
2. Dem Entwurf des Bebauungsplans „Seewiesen II" in der Fassung vom 17.5.2022 wird zugestimmt.
3. Die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Firststraße 14" Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
1. Für den in der Planzeichnung vom 6.7.2022 dargestellten Geltungsbereich werden nach § 2 Abs. 1 BauGB und § 13a BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Firststraße 14" und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 Abs. 7 LBO im beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Verfahren für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan wird auf Antrag der Butler Service GmbH eingeleitet.
2. Zur Darlegung und Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit auf Grundlage der vorliegenden



Planung (siehe Anlagen) durchgeführt. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird jedermann die Gelegenheit gegeben, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern.
3. Gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt. Im Rahmen dieser frühzeitigen Behördenbeteiligung werden diese von der vorliegenden Planung unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert.

Bekanntgabe des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung der Bauausgaben der Stadt Hechingen einschließlich der Eigenbetriebe 2015-2019
Der Prüfungsbericht der Gemeindeprüfungsanstalt mit der Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Marktplatz 2
Generalsanierung und Umbau
- Zustimmung zur energetischen Konzeption
1. Die energetische Konzeption für die Generalsanierung bzw. den Umbau des Objektes Marktplatz 2, alte Hofapotheke, wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Als Heizungstechnik soll eine Sole-Wasser-Wärmepumpe realisiert werden.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Wärmeplanung zügig weiter voranzutreiben und dabei umgehend den Bereich Innenstadt mit Vorrang zu behandeln.

Wohngebäude Ermelesstr. 9/2
Neubau
- Baubeschluss
- Vergabe von Planungsleistungen
1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 2.6.2022, wird der Baubeschluss für den Neubau des Wohngebäudes Ermelesstr. 9/2 gefasst.
2. Das Ingenieurbüro Tragform Ingenieure GmbH, Stuttgart, wird auf Basis der HOAI mit den Planungsleistungen Tragwerksplanung beauftragt.
3. Das Ingenieurbüro Kienle Beratende Ingenieure GmbH, Ostrach, wird auf Basis der HOAI mit den Planungsleistungen Elektrotechnik beauftragt.
4. Das Planungsbüro AET Planung, Baltmannsweiler, wird auf Basis der HOAI mit den Planungsleistungen Heizung, Sanitär beauftragt.
5. Die erforderlichen Mittel für die Haushaltsjahre ab 2023 in Höhe von insgesamt 3.360.000 € werden entsprechend der dargestellten Verteilung auf die Haushaltsjahre in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant.

Kindergarten Fürstin Eugenie und Fürstin-Eugenie-Straße, Hechingen
Erweiterung
- Baubeschluss Verlängerung Straße
- Vorstellung der Außenanlagen Kindergarten
1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 27.5.2022, wird der Baubeschluss für die Verlängerung der Fürstin-Eugenie-Straße, Kernstadt Hechingen, gefasst.
2. Die erforderlichen Mittel (Kostenstelle 754100100137) in Höhe von 212.000 € zur Herstellung der Verlängerung der Fürstin-Eugenie-Straße werden im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.
3. Die Planungen für die Außenanlagen der Erweiterung des Kindergartens Fürstin Eugenie werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Die zusätzlich benötigten Mittel (Kostenstelle 736500162120) in Höhe von 113.000 € zur Herstellung der Außenanlagen des Kindergartens Fürstin Eugenie werden im Haushaltsjahr 2023 berücksichtigt.
5. Das Ingenieurbüro Renner, Hechingen, wird auf Basis der HOAI mit den Leistungen Objektplanung Verkehrsanlagen beauftragt.

Eitel-Fritz- und Stutenhofstraße, Hechingen
Grunderneuerung
- Vergabe von Bauleistungen
1. Die Straßenbauarbeiten werden an die Fa. Dehner & Dieringer GmbH & Co. KG, Rangendingen, in Höhe von 870.024,19 € brutto vergeben.
2. Die zusätzlich erforderlichen Mittel für das Jahr 2023 in Höhe von insgesamt + 76.000 € werden im Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

Realschule Hechingen
Sanierung Fassade und Anbau Lehrerzimmer
- Vergabe von Bauleistungen
1. Die Leistungen Fassadenbau werden an A. Pfeiffer Zimmerei GmbH, 74343 Sachsenheim, mit einer Summe in Höhe von 442.732,56 € vergeben.
2. Die zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von + 200.000 € werden im Haushaltsjahr 2025 berücksichtigt.

Satzung über Sondernutzung von öffentlichen Straßen und Plätzen und über Sondernutzungsgebühren (Sondernutzungssatzung)
Der Antrag der Fraktion der Freien Wähler Vereinigung auf Änderungen einzelner Punkte im Gebührenverzeichnis wird abgelehnt.
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen beschließt das der Anlage beigefügte Gebührenverzeichnis der Sondernutzungssatzung.
Der Gemeinderat der Stadt Hechingen beschließt die der Anlage beigefügte Sondernutzungssatzung, den Übersichtsplan (Aufteilung Lage A und B) und die Gestaltungsrichtlinien für die Kernstadt.

Die Sondernutzungsgebühren (Anlage 2 der Drucksache), die unter 1. „Anbietung von Waren und Leistungen" (1.1 bis 1.3) 2. „Anlagen der Außenwerbung" (2.1 und 2.2) aufgeführt werden, werden erstmalig ab dem 1.1.2023 erhoben.

Überplanmäßige Ausgaben
- Anmietung Flüchtlingsunterbringung
Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 105.000 € durch die Anmietung für die Flüchtlingsunterbringungen werden genehmigt.

Überplanmäßige Ausgaben
- Energiekostensteigerung
Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von voraussichtlich 87.000 € durch die gestiegenen Energiekosten werden genehmigt.

Vergabe der Erd-, Beton-, Mauer- und Ausbauarbeiten Hochbehälter Killberg
Die Erd-, Beton-, Mauer- und Ausbauarbeiten für den Bau des Hochbehälters Killberg werden an die Firma Dehner & Dieringer, Rangendingen, auf der Grundlage des Angebotes vom 3.6.2022 in Höhe von 810.415,50 € netto vergeben.

Vergabe von Planungsleistungen Kanalbau LP5 bis LP8, Killberg IV
Das Ingenieurbüro Gauss Ingenieurtechnik GmbH, Rottenburg am Neckar, wird für die Leistungsphasen 5 bis 8 mit den Leistungen Objektplanung Kanalisation mit Retention (inkl. örtlicher Bauüberwachung) beauftragt. Basierend auf Honorarzone III betragen die Planungskosten nach derzeitigem Stand 271.420 € (brutto).

Bauvergabe Kanalbau
Stutenhofstraße und Eitel-Fritz-Straße
Die Kanalbauarbeiten in der Stutenhof- und Eitel-Fritz-Straße werden an die Firma Dehner & Dieringer GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 7, 72414 Rangendingen, auf Grundlage des Angebots vom 2.6.2022 in Höhe von 580.289,35 € brutto vergeben.

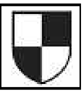
Rückübertragung der Entsorgungspflicht für unbelasteten Bodenaushub an den Landkreis
Die Stadt Hechingen soll zum 1.9.2022 die öffentlich-rechtliche Entsorgungspflicht (ÖRE) für unbelasteten Erdaushub an den Landkreis rückübertragen. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung, dies in einem formlosen Schreiben dem Landkreis mitzuteilen.

Annahme und Vermittlung von Spenden
Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet

Die entsprechenden Beratungsunterlagen (Drucksachen) sind im Internet unter www. hechingen.de > Direkt zu > Bürgerinfoportal Gemeinderat veröffentlicht. Navigieren Sie über den Sitzungskalender zur entsprechenden Sitzung.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Firststraße 14“, Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 21.7.2022 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Firststraße 14“, Stadt Hechingen, Gemarkung Hechingen, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch und die dazugehörige Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Firststraße 14“, Stadt Hechingen, Gemarkung Hechingen, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 Abs. 7 Landesbauordnung i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen und beschlossen gemäß § 13a Baugesetzbuch ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen und nach § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

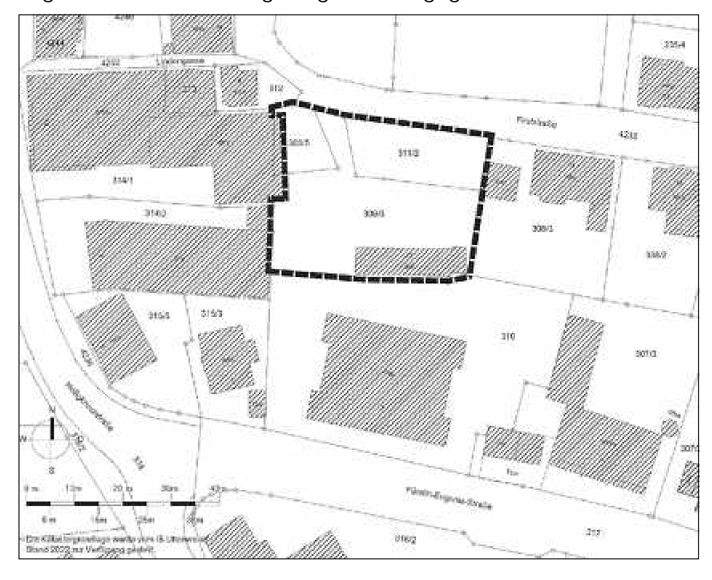
Ziel und Zweck der Planung

Die Butler Service GmbH, die als Bauträger in Hechingen tätig ist, ist bereit und gewillt, das Areal Firststraße 14 entsprechend dem städtebaulichen Konzept einer neuen Nutzung mit einem Wohngebäude zuführen. Es handelt sich im Wesentlichen um die Grundstücke 309/3, 309/5 (teilweise) und 311/2 mit zusammen ca. 0,13 ha. Es liegt eine Planung für ein Wohnhaus mit altersgerechten, barrierefreien Wohnungen vor. Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Firststraße 14“ verfolgt die Stadt Hechingen das Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben zu schaffen.

Beschreibung des Bebauungskonzeptes: Das Bebauungskonzept sieht ein viergeschossiges Gebäude mit 22 betreuten, teilweise barrierefreien Wohneinheiten zu je 1 bis 2 Zimmern vor.

Lage

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich auf Gemarkung Hechingen im Stadtkern. Westlich des Plangebietes liegt der Obertorplatz als zentraler innerstädtischer Platz und die Heiligkreuzstraße mit diversen öffentlichen Einrichtungen, Läden und gastronomischen Einrichtungen. Die Fläche in dieser Abgrenzung beträgt ca. 0,13 ha. Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



Verfahren

Da es sich beim Plangebiet um eine innerörtliche, untergenutzte Fläche handelt, die nachverdichtet werden soll, wird der Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Der Bebauungsplan hat eine Gesamtfläche von nur ca. 1.300 m². Die zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 (2) BauNVO wird demnach unter der in § 13a (2) BauGB vorgegebenen Obergrenze von maximal 20.000 m² liegen. Die Voraussetzungen des § 13a BauGB sind erfüllt, da keine Vorhaben festgesetzt werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, es keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter gibt und es keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind. Gemäß § 13 (1) BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Gemäß § 13a (2) Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Abwägungserhebliche Belange werden erhoben und in der Umweltinformation abgearbeitet.

Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans sowie der Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bzw. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch i.V.m. § 74 Abs. 7 Landesbauordnung BW ortsüblich bekannt gemacht.

Zusätzlich zur erforderlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach § 3 (1) BauGB durchgeführt, um die verschiedenen Belange der Träger besonders zu berücksichtigen und das geplante Vorhaben vor der weiteren Entwurfsplanung zum Bebauungsplan abstimmen zu können. Das Maß der Nutzung und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden im weiteren Verfahren auf das geplante Vorhaben abgestimmt.

Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche dargestellt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Es besteht für jedermann die Möglichkeit die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften wird mit Vorhabenbeschreibung/Planungsabsicht und Vorhaben und Erschließungsplan

von Montag, 8.8.2022, bis Freitag, 9.9.2022,

je einschließlich, bei der Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Dienstgebäude Neustr. 4, 72379 Hechingen, Foyer im Erdgeschoss, während der aktuellen Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen stehen zudem unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen zum Download bereit. Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **9.9.2022,** Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Hechingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Stadtverwaltung Hechingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz

Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens.

gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Firststraße 7-15“, Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23.6.2022 beschlossen, den Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Firststraße 7-15“, Stadt Hechingen, Gemarkung Hechingen, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen und beschlossen, gemäß § 13a Baugesetzbuch ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen und nach § 3 Abs. 1 BauGB eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit durchzuführen.

Ziel und Zweck der Planung

Die BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, ist bereit und gewillt, das Areal Firststraße 7-15 entsprechend dem städtebaulichen Konzept einer neuen Nutzung mit Wohngebäuden zuführen. Es handelt sich um die Grundstücke Flurstücke Nummer 233/2, 234/7 und 235/8 mit zusammen ca. 0,37 ha.

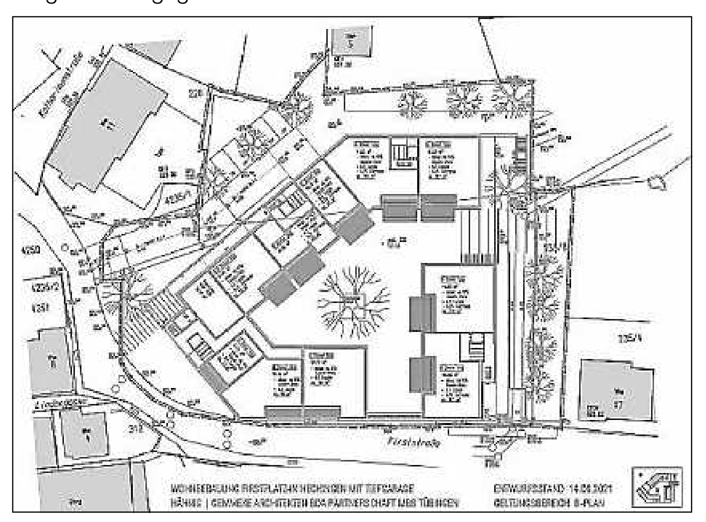
Es liegt eine Planung für ein urbanes Wohnquartier mit drei



mehrgeschossigen Wohngebäuden vor. Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Firststraße 7-15“ verfolgt die Stadt Hechingen das Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für das Bauvorhaben zu schaffen.
Beschreibung des Bebauungskonzeptes: Das Bebauungskonzept sieht drei jeweils viergeschossiges Gebäude mit insgesamt 38 Wohneinheiten vor.

Lage
Der Geltungsbereich des Bebauungsplans befindet sich auf Gemarkung Hechingen im Stadtkern. Westlich des Plangebietes liegt der Obertorplatz als zentraler innerstädtischer Platz und die Heiligkreuzstraße mit diversen öffentlichen Einrichtungen, Läden und gastronomischen Einrichtungen. Die Fläche in dieser Abgrenzung beträgt ca. 0,37 ha.

Das Plangebiet wird wie in der nachfolgenden Planzeichnung dargestellt abgegrenzt:



Verfahren
Da es sich beim Plangebiet um eine innerörtliche, untergenutzte Fläche handelt, die nachverdichtet werden soll, wird der Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt. Der Bebauungsplan hat eine Gesamtfläche von ca. 3.755 m². Die zulässige Grundfläche im Sinne des §19 Abs. 2 BauNVO wird demnach unter der in § 13a Abs. 2 BauGB vorgegebenen Obergrenze von maximal 20.000 m² liegen. Die Voraussetzungen des § 13a BauGB sind erfüllt, da keine Vorhaben festgesetzt werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen, es keine Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7b BauGB genannten Schutzgüter gibt und es keine Anhaltspunkte dafür gibt, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind. Gemäß § 13 Abs. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB gelten Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, als vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig. Abwägungserhebliche Belange werden erhoben und in der Umweltinformation abgearbeitet. Der Beschluss des Gemeinderats über die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht. Zusätzlich zur erforderlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt, um die verschiedenen Belange der Träger besonders zu berücksichtigen und das geplante Vorhaben vor der weiteren Entwurfsplanung zum Bebauungsplan abstimmen zu können. Das Maß der Nutzung und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen werden im weiteren Verfahren auf das geplante Vorhaben abgestimmt.
Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als gemischte Baufläche dargestellt.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
Es besteht für jedermann die Möglichkeit, die Planung mit Vertretern der Verwaltung zu erörtern und sich zu der Planung zu äußern. Der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans wird mit dem Bebauungskonzept

von Montag, 8.8.2022, bis Freitag, 9.9.2022,
je einschließlich, bei der Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Dienstgebäude Neustr. 4, 72379 Hechingen, Foyer im Erdgeschoss, während der aktuellen Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, öffentlich ausgelegt. Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **9.9.2022,** Stellungnahmen abgeben. Dies kann insbesondere schriftlich, elektronisch oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Stadtentwicklung/Bauleitplanung, erfolgen. Über die Stellungnahmen entscheidet der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > Rathaus > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

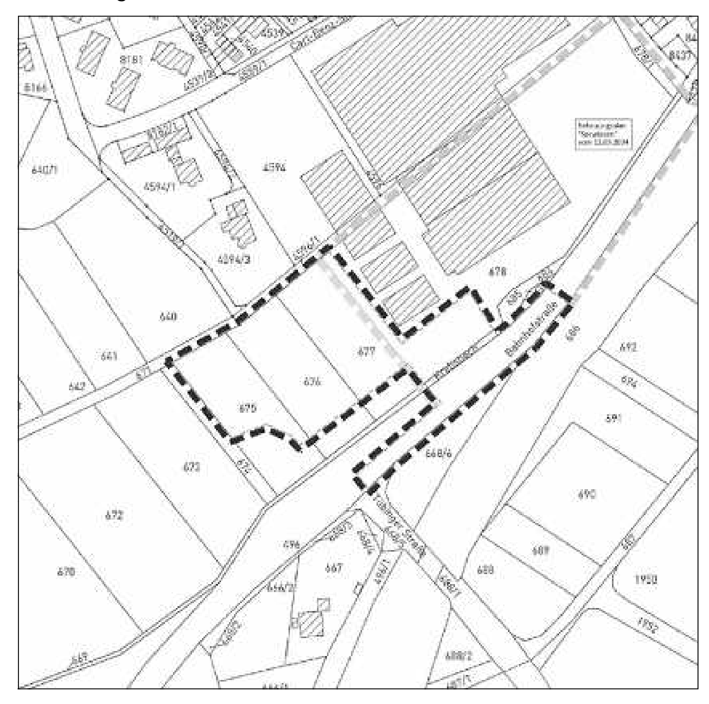
Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens.

gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit
Bebauungsplan „Seewiesen II“, Hechingen-Sickingen
Am 21.7.2022 hat der Gemeinderat der Stadt Hechingen in seiner öffentlichen Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans sowie den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 17.5.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Absatz 2 BauGB beschlossen.

Räumlicher Geltungsbereich
Das Plangebiet befindet sich im Bereich der Gemarkungsgrenze zu Bodelshausen im Bereich der Firma Zahnradfertigung Ott. Der exakte räumliche Geltungsbereich ist der nachstehenden Plandarstellung zu entnehmen.



Ziele und Zwecke des Bebauungsplanverfahrens
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Seewiesen II“ beabsichtigt die Stadt Hechingen, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Firma Zahnradfertigung Ott GmbH & Co. KG zu schaffen. Geplant sind die Errichtung einer weiteren Produktionshalle und einer Zufahrt für den Lieferverkehr.

Umweltbezogene Informationen
Neben dem Planentwurf sind folgende Dokumente verfügbar, die umweltbezogene Informationen enthalten:

- Umweltbericht vom 17.5.2022 mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Wasserschutzgebieten, Überschwemmungsgebieten, Natura-2000-Gebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmalen, FFH-Mähwiesen, Biotopen, Biotopverbundflächen, Tieren und Pflanzen, Boden/Fläche, Grundwasser, Oberflächengewässern, Klima und Luft, Landschaftsbild, Freizeit und Erholung, Kultur- und Sachgüter sowie Mensch und deren jeweiligen Wechselwirkungen.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag vom 17.5.2022 mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabensbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten (Farn- und Blütenpflanzen, Säugetiere inkl. Fledermäuse, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische/Neunaugen/Flusskrebse, Wirbellose) sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen.
- Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 30 Absatz 3 BNatSchG vom 17.5.2022 mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen geschützten Biotopen inkl. der Beschreibung der Eingriffe und der geplanten Ausgleichsmaßnahmen.
- Schalltechnische Stellungnahme vom 31.1.2020 mit Aussagen zur Belastung der Umgebung durch zu erwartenden Gewerbelärm.
- Stellungnahme des Regionalverbands Neckar-Alb vom 27.8.2020 mit Hinweisen zur Betroffenheit von regionalen Grünzügen und Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege.
- Stellungnahme der Stadtwerke Hechingen vom 3.9.2020 mit Hinweisen zur Schmutz- und Niederschlagsentwässerung.
- Stellungnahme des Landesamts für Geologie vom 7.9.2020 mit Hinweisen zu Geotechnik, Boden, mineralischen Rohstoffen, Grundwasser, Bergbau und Geotopschutz.
- Stellungnahme des Landratsamts Zollernalbkreis vom 11.9.2020 mit Hinweisen zu Immissionsbelangen, landwirtschaftlichen Belangen, Abfallentsorgung, Bodenschutz, oberirdischen Gewässern, Starkregenrisiko, Abwasserbeseitigung, gesetzlich geschützten Biotopen und Biotopverbundflächen, naturschutzrechtlicher Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung und Artenschutz.
- Stellungnahme der Gemeinde Bodelshausen vom 25.9.2020 mit Hinweisen zur Schmutz- und Niederschlagsentwässerung.

Öffentlichkeitsbeteiligung
Der Öffentlichkeit sowie den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.
Gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB liegen der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus Abwägungsprotokoll, zeichnerischem Teil, Textteil, örtlichen Bauvorschriften und Begründung inklusive Anlagen (Umweltbericht inkl. Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 30 Absatz 3 BNatSchG, schalltechnische Stellungnahme) in der Zeit
von Montag, 8.8.2022 bis Freitag, 9.9.2022,
je einschließlich, bei der Stadt Hechingen, Technisches Rathaus, Dienstgebäude Neustr. 4, 72379 Hechingen, Foyer im Erdgeschoss, während der aktuellen Öffnungszeiten Montag bis Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr und Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr, öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen stehen zudem unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen zum Download bereit.

Jedermann kann während der angegebenen Auslegungsfrist, also bis einschließlich **9.9.2022,** Stellungnahmen mündlich zur Niederschrift während der Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung Hechingen (Anschrift siehe oben) vorbringen oder schriftlich an die Stadtverwaltung Hechingen richten. Bei schriftlich vorgebrachten Stellungnahmen sollte die volle Anschrift der Beteiligten angegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Datenschutz
Im Zuge der Bearbeitung von Stellungnahmen werden darin enthaltene personenbezogene Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet; die Verarbeitung erfolgt nur zum Zweck des Bauleitplanverfahrens.

gez.
Philipp Hahn
Bürgermeister

Gewerbe- und Grundsteuer 2022

Vorauszahlung zum 15. August
Die Gewerbesteuer- und Grundsteuerpflichtigen werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Steuervorauszahlung am 15.8.2022 fällig ist. Die Steuerschuld auf den 15.8. ergibt sich aus dem zuletzt in 2021 versendeten Jahresbescheid bzw. den zwischenzeitlich erstellten Änderungsbescheiden. Sofern kein SEPA-Basislastschriftmandat vorliegt, wird um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Zahlung nach dem oben genannten Termin müssen Säumniszuschläge in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat der Steuerschuld entrichtet werden.

Gebühren abbuchen: Ihr Vorteil!
- Sie brauchen sich um die Überweisung der Gebühren nicht mehr zu kümmern und ersparen sich den Weg zur Bank.
- Sie und wir haben beim Bankeinzugsverfahren mit dem SEPA-Basislastschriftmandat weniger Verwaltungsaufwand. Sie helfen somit Steuergelder zu sparen.
- Sie brauchen an keine Fälligkeitstermine mehr zu denken.
- Sie bekommen keine Mahnungen. Säumniszuschläge und Mahngebühren können dann nicht mehr entstehen.
- Es entstehen keine weiteren Kosten.
- Sie können das SEPA-Basislastschriftmandat jederzeit widerrufen. Eine kurze Mitteilung an die Stadtkasse unter Angabe des Buchungszeichen = Mandatsreferenz genügt.
- Sollte sich ein Guthaben auf Grund einer Gebührenverminderung ergeben, dann wird die sofortige Überweisung auf Ihr Konto von hier aus durchgeführt.
- Wenn Sie das SEPA-Basislastschriftmandat nutzen wollen, brauchen Sie nur das Antragsformular „SEPA-Lastschriftmandat“ ausfüllen und an die Stadtkasse zurücksenden. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Stadt Hechingen unter der Rubrik „Rathaus“ und „Formulare“.

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

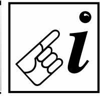
Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

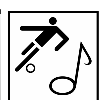
INFOS ANDERER ÄMTER



Karriere bei der Polizei

Die Polizei wirbt für ihre Ausbildungsgänge. Angeboten wird eine 30-monatige Ausbildung im mittleren Dienst zur Polizeiobermeisterin/zum Polizeiobermeister und ein Bachelorstudium als direkten Einstieg in den gehobenen Dienst als Polizeikommissarin/Polizeikommissar oder Kriminalkommissarin/Kriminalkommissar.
Über die Ausbildungen informieren können sich Interessierte bei den Einstellungsberatern, die zu folgenden Zeiten im Zollernalbkreis vor Ort sind:
- Dienstag, 30.8.2022, 15.00 – 18.00 Uhr, Albstadt-Ebingen, Bürgerturm
- Donnerstag, 1.9.2022, 15.00 – 18.00 Uhr, Burladingen, Rathausplatz
- Dienstag, 6.9.2022, 15.00 – 18.00 Uhr, Balingen, Rathausplatz
- Donnerstag, 8.9.2022, 15.00 – 18.00 Uhr, Hechingen, Obertorplatz

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung • Schwangerschaftsberatung • Kurberatung • niederschwellige Entlastungsdienste bei Pflegebedürftigkeit • Demenzforum • Migrationsberatung • Flüchtlingssozialarbeit • Projekte

Caritashaus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 07471 9332-0
www.caritas-zollern.de

Telefonische Terminvereinbarung:
Montag u. Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ Einkauf für alle!
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9846906
Mo. - Fr., 9.00 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr., 14.30 - 17.30 Uhr

Tafel Hohenzollern
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9845171
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr, Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
Anfragen an M. Topp, K. Eppler, K. Amstadt im Caritashaus
Tel. 07471 9332-18, -27

Seniorenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich
Kornbühlstr. 10, Tel. 07471 6046

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Seniorengruppe
Die Seniorengruppe (mit Beate und Paul Stier) trifft sich am Montag, 8.8.2022, um 18.00 Uhr im Bildungshaus St. Luzen in der Klostersteige 6 in Hechingen; Kontakt: Beate und Paul Stier, Tel. 07471 15482.

Hohenzollerische Jakobusgesellschaft e.V.

Pilgerstart vor der Haustür
Nach zweijähriger coronabedingter Pilgerabstinenz freuten sich 16 Pilger*innen am vergangenen Samstag auf die gemeinsame Wanderung von Hechingen/St. Luzen nach Jungingen auf dem Hohenzollerischen Jakobsweg. Petrus hatte Erbarmen, schob Wolken vor die Sonne und machte das Pilgern mit leichtem Wind erträglicher. Trink- und Denkpausen an den erst kürzlich renovierten Pilgersteinen hinter St. Luzen und vor Jungingen boten die Gelegenheit, an die Entstehungsgeschichte der von der Rangendinger Steinwerkstatt Strobel geschaffenen Wegdenkmale aus Altmühltäler Jura-Kalkstein zu erinnern. Horst Bendix und Hannes Reis betteten 2014 das Pilgersteinprojekt ein in eine sehr schöne Kooperation mit der Grundschule in Rangendingen zu dem Thema Pilgern. Mit Begeisterung verfolgten damals die Kinder die Entstehung der Steine in der Steinwerkstatt, die Bedeutung der Jakobsmuschel und die Einweihung des ersten Steins auf der Anhöhe zwischen Hirrlingen und Rangendingen. Am dritten Pilgerstein vor Jungingen verteilte Hannes Reis das Vademecum mit dem weisen Spruch von Martin Luther „Wir sind immer auf dem Weg und müssen verlassen, was wir kennen und haben, und suchen, was wir noch nicht kennen und haben“.



Foto: U. Schöll



Foto: H. Reis

Die Pilgerwanderung endete an der imposanten Pilgerskulptur am Aufgang zur Junginger Wallfahrtskirche. 2011 wurde die unvergleichliche, vom Melchinger Kunstschmied Ruedi Schüpbach geschaffene eiserne Skulptur in einer öffentlichen Feier der Gemeinde Jungingen übergeben. Dankenswerterweise kümmert sich heute der Junginger Bauhof um den sommerlichen Blumenschmuck.

Zum Abschluss stärkten sich die Pilgernden im Hotel „Post“ und tauschten sich intensiv über die letzten besonderen Jahre aus. Klimafreundlich ging es abends mit dem Bähnle zurück nach Hechingen. Die nächste Pilgerveranstaltung führt am 15. Oktober nach Walldorf, wo Ursula Stobitzer die Pilger empfängt. Die Hohenzollerische Jakobusgesellschaft wird rechtzeitig dazu einladen. Alle weiteren Infos finden Sie auf der Homepage unter www.h-jg.de.

Jahrgänge

Jahrgang 1936 Hechingen
Wir treffen uns am **Dienstag, 2. August**, um 18.00 Uhr wieder im Gasthaus Fecker.

Klang-Labor Hechingen e.V.

Impressionen vom Klang-Labor-Festival und Open-Air
Vom 21. bis 24. Juli fand das 9. Internationale Klang-Labor-Festival in Hechingen statt. Die Idee der Festival-Organisatoren war es nicht nur, renommierte Musiker und Musikerinnen nach Hechingen einzuladen, sondern auch und vor allem der lokalen Musikszene eine Bühne zu bieten. Das Motto des Klang-Labors Hechingen „Aus Liebe zur Musik“ galt hier als roter Faden durch alle Veranstaltungen hindurch. Musik von Klassik über Jazz bis Pop stand auf dem Programm. Am Eröffnungsabend präsentierten internationale Stars der Klassikszene Werke Fanny Hensels und Johannes Brahms in der Alten Synagoge Hechingen. Gebannt lauschte das Publikum nicht nur der Musik, sondern auch den Werkeinführungen durch den aus Funk- und Hörbuchproduktionen bekannten Rudolf Guckelsberger. Von Freitag bis Sonntag fand dann zum ersten Mal ein Open-Air auf dem Hechinger Markplatz statt.
Den Auftakt am Freitagabend machten Bands und Singer/Songwriter aus der Region. Neben Maria Linda Colucci, Hannes Kapala und André Neo begeisterte auch die aus Hausen stammende Elena Seeger ihr Publikum mit humorvollen, teils auf schwäbisch gedichteten Songtexten. Die Stimmung zum Kochen brachte dann die Coverband Rita & The Jetlegs und schließlich die deutsch-türkische Band Düz Viraj. Bei bestem Wetter, gutem Essen und Getränken der verschiedenen Foodtrucks genoss das

Hechinger Publikum einen lauen Sommerabend.
Ein „Kunterbuntes Musikprogramm" aller Kooperationspartner des Klang-Labors Hechingen stand am Samstag auf dem Programm und so zeigten sich Ensembles des Gymnasiums Hechingen, der Jugendmusikschule, des Jugendzentrums und der Jugendkapelle 1 der Stadtkapelle Hechingen von ihrer besten Seite.
Am Sonntagvormittag eröffnete die Band „Ying and friends" um den Hechinger Arzt Jürgen Lehmann das „Jazz-Frühstück". Den krönenden Abschluss des überaus erfolgreichen Festivals bildete der Auftritt der preisgekrönten Jazz-Sängerin und Pianistin Olivia Trummer. Mit ihrem virtuosen Klavierspiel gepaart mit einer großartigen Stimme verzauberte Olivia Trummer das Publikum auf dem Markplatz.
Für den einmaligen Sound und den reibungslosen Ablauf sorgte die Firma Alpha Media Solutions aus Hechingen. Dem Ziel, Menschen aller Altersgruppen und sozialer Schichten für Musik zu begeistern, kamen die Initiatoren des Festivals ein großes Stück näher. Die nächste Festival-Edition des Klang-Labors Hechingen findet vom 14. bis 20. November 2022 statt.



Beim Klang-Labor-Festival mit dabei: die Jugendkapelle der Stadtkapelle. Foto: Julian Wirth

Kolpingsfamilie Hechingen

Familiennachmittag der Kolpingsfamilie
Am **Sonntag, 31.7.2022, ab 14.00 Uhr** findet der Abschluss des Sommerprogramms der Kolpingsfamilie Hechingen auf dem Gelände der Jugendhütte St. Michael in Hechingen-Boll statt. Zu dieser Veranstaltung sind Mitglieder, Freunde und Gönner sowie alle Interessierten herzlich eingeladen.

LG Steinlach-Zollern

Schöne Resultate bei den Kreismeisterschaften
U16-Leichtathleten der LG Steinlach-Zollern starteten am 17. Juli bei den Kreismeisterschaften des Zollernalbkreises in Tailfingen außer Konkurrenz. So konnten zwar keine Titel und Platzierungen, aber wertvolle und erfreuliche Resultate erzielt werden.



Timo Bauer aus Stein erzielte mit 9,49 Metern eine neue persönliche Bestleistung im Kugelstoßen. Foto: LGSZ

Da an den folgenden Wochenenden die württembergischen Titelkämpfe stattfinden, nutzten einige U16-Jugendliche die Gelegenheit und testeten sich in Disziplinen, welche ihnen aktuell im Training noch etwas Schwierigkeiten bereiten. Die Ergebnisse waren sehr erfreulich. So zeigte Leyla Becker im Hochsprung schöne Sprünge und konnte damit einen neue persönliche Bestleistung (PB) von 1,45 m erzielen. Auch im Kugelstoßen steigerte sie ihre PB um fast einen Meter auf 7,44 m. Bei den Jungs der M14 sprintete Timo Bauer über 100 m gute 13,00 s und erzielte im Hochsprung nach überstandener Rückenverletzung schon wieder ordentliche 1,50 m. Neue PBs ließ der Athlet aus Hechingen-Stein im Weitsprung mit 4,81 m und im Kugelstoßen mit der 4-kg-Kugel mit 9,49 m folgen. Bei den M15 übersprang Emil Schmidt aus Hechingen-Boll ebenfalls gute 1,50 m im Hochsprung und steigerte seine Kugelstoß-PB deutlich auf 8,34 m.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 15.30 - 17.00 Uhr

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein



Erlebnistag im Museum

Ein römischer Centurio zu Besuch im Römischen Freilichtmuseum
Anlässlich eines Fotokurses für Porträt- und Actionfotografie im Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein am 25. Juli 2022 konnten Museumsbesucher*innen und Kursteilnehmer*innen erfahren, wie sich die Ausrüstung eines römischen Offiziers zusammensetzt und wofür Kettenhemd, Helm und Beinschienen notwendig waren. Es war schnell allen klar, dass ein so ausgerüsteter römischer Soldat auch in der Antike schon zum Anlegen Hilfe benötigte.

Workshop
Wie haben Kelten und Römer Schwert, Schild und Speer eingesetzt? Am 6. und 7. August 2022 üben Mitglieder Kampfesweisen in Formation und Einzelkämpfen. Zuschauen lohnt sich. Wer selbst einmal ausprobieren will wie es sich anfühlt ein Schwert einzusetzen oder selbst historisches Kämpfen trainiert, ist herzlich eingeladen an den Workshops am Samstag, 6.8.2022, von 13.30 bis 15.00 Uhr und/oder am Sonntag, 7.8.2022, von 14.00 bis 16.30 Uhr teilzunehmen. Es gelten die Eintrittspreise für unser Museum. Weitere Informationen unter https://www.roemischesfreilichtmuseum.de.



Fotos: I. Kappler

Sängerbund Hechingen

Jahreshauptversammlung des Sängerbunds Hechingen und der Hechsinger am 13. Juli 2022
Bei der Hauptversammlung begrüßte der zweite Vorsitzende Hubert Löffler die Sängerinnen und Sänger vom Hechinger Sängerbund und die Hechsinger. Hubert Löfflers Dank galt dem ganzen Chor, insbesondere dem Chorleiter Oliver Simmendinger, der sich auch während der ganzen Pandemie sehr viel Mühe gemacht und den Chor bei Laune gehalten hat. Sein Dank richtete sich an alle Sängerinnen und Sänger und die gesamte Vorstandschaft, die sich die schwere Corona-Zeit über beim Verein eingebracht und mitgeholfen haben. Der Chorleiter Oliver Simmendinger bedankte sich ebenfalls bei allen, die trotz der Pandemie zum Verein gehalten und sich eingebracht haben. Trotz aller Unwegsamkeiten muss es das Ziel sein, neue Sänger und



Sängerinnen zu gewinnen. Mit der Mitgliederwerbung dürfe nicht nachgelassen werden. Er bedankte sich auch noch für die ersten erfolgreichen Aufführungen nach der Pandemie beim Marienliedersingen auf Maria Zell am 29. Mai 2022 und in Bisingen-Zimmern bei der Feier „500 Jahre Kirchengemeinde St. Georg“ am 19. Juni 2022, wo vor vollen Räumen der Sängerbund Hechingen sich wieder zeigen konnte.
Der Bericht des Kassiers Rico Schauwecker verlief ohne Beanstandung. Der Bericht der Kassenprüfer Wolfgang Volk und Ingrid Sauer bescheinigten eine einwandfreie Arbeit. Die Entlastung führte Roland Sauer durch. Die gesamte Vorstandschaft wurde entlastet. Nun folgten die Neuwahlen (Wahlleiter Roland Sauer), alle für 1 Jahr. Es wurden einstimmig gewählt als erster Vorsitzender Hubert Löffler, als zweiter Vorsitzender Ingrid Sauer, wiedergewählt wurde Schriftführer Wolfgang Daniel, Kassier Rico Schauwecker, als Beisitzer Gertrud Buckenmaier, Julia Simmendinger, Paul Neumann, Andreas Jäckle und Matthias Popp, außerdem die Kassenprüfer Cornelia Ruchhöft und Wolfgang Volk. Der erste Vorsitzende bedankte sich nochmals und lud vor der Sommerpause zum Grillfest am Mittwoch, 20. Juli, bei sich ein.
Information: Neue Sängerinnen und Sänger sind stets beim Sängerbund und bei den Hechsingern willkommen. Die Chorproben der Hechsinger sind immer mittwochs, 19.00 Uhr, die Chorproben des gemischten Chors immer mittwochs, 20.30 Uhr, in der Kaufhausstraße 9, Hechingen. Die erste Chorprobe nach den Ferien ist am Mittwoch, 7. September 2022.



Der Vorstand *Foto: P. Neumann*

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Betreuer-Stammtisch

am **Dienstag, 2.8.2022, 18.00 Uhr,** im Bildungshaus St. Luzen, Thema: Betreuungsrechtsreform zum 1.1.2023 – Broschüre zur praktischen Umsetzung. In den nächsten Tagen erhalten unsere Betreuer*innen die Broschüre über die Änderungen im neuen Betreuungsrecht. Wir möchten den nächsten Betreuer-Stammtisch nutzen und gerne Ihre Fragen, die beim Durchlesen der Broschüre aufkommen, in fachlicher Runde beantworten. Um Anmeldung bis 29.7.2022 über E-Mail info@skm-zollern.de oder unter Tel. 07471 930010 wird gebeten.

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de
Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung
Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr
Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614
Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Mitgliederversammlung 2021 wurde nun nachgeholt

Wegen der Corona-Pandemie musste die letztjährige Mitgliederversammlung des Sozialwerks Hechingen und Umgebung e.V. verschoben werden. Jetzt konnte sie stattfinden. Die üblichen Regularien wurden zügig abgehandelt. Kein Wunder, denn die Leistungs- und Wirtschaftsdaten waren allesamt positiv, weshalb es schließlich Bürgermeister Manfred Haug aus Rangendingen nach eigenem Bekunden leichtfiel, die einmütige Entlastung des Gesamtvorstands des Sozialwerk-Trägervereins herbeizuführen, verbunden mit Worten der Anerkennung.
Im Einzelnen: 2021 wurden von den Sozialstation-Teams 57.891 Hausbesuche absolviert. Das SAPV-Team betreute im gesamten Zollernalbkreis 429 Patienten und deren Angehörige. Die ansonsten sehr gut frequentierte Tagespflege mit 15 Plätzen verzeichnete im Jahr 2021 wegen coronabedingter Einschränkungen lediglich eine Belegung von 11,8 im Durchschnitt. Und doch kümmerte sich das Tagespflege-Team monatlich um insgesamt 42 bis 48 Gäste. Das Sozialwerk-Eigenkapital ist auf rund 2,1 Millionen Euro angewachsen. Davon sind rund 1,1 Millionen für investive Zwecke verfügbar.
Im Vorwort zum Bericht der Geschäftsleitung formulierten Jürgen Weber und Christiane Straßer wie folgt: „Wir dürfen uns darüber freuen, dass es gelungen ist, trotz zahlreicher coronabedingter Einschränkungen und Belastungen gut über die Runden zu kommen. Das ist gemeinsam und aus eigener Kraft erreicht worden. Denn es wurden, wie schon seit sehr vielen Jahren, keine kommunalen oder kirchlichen Betriebskostenzuschüsse benötigt. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang auch, dass wir im Jahr 2021 rund 23.500 Euro an Mitgliedsbeiträgen sowie rund 81.750 Euro an privaten Zuwendungen (Vermächtnisse und Spenden) verbuchen konnten. Unsere Sozialwerk-Stiftung steuerte ebenfalls 1.840 Euro bei. Den aktuell 1.059 Vereinsmitgliedern sowie allen Spendern sei herzlich gedankt! Wir möchten uns aber auch besonders bedanken bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die verlässlich mitgeholfen haben, die schwierigsten Situationen zusammen mit dem Führungskreis zu meistern. Außerdem danken wir der Vorstandschaft des Trägervereins für die Unterstützung und das Vertrauen.“
Vorstandsvorsitzender Jürgen Ulrich dankte ebenfalls für die besonderen Leistungen in allen Tätigkeitsbereichen. Im Rahmen seines Berichts musste er allerdings auch noch einen Wermutstropfen verabreichen. Jürgen Ulrich: „Das Sozialwerk Hechingen und Umgebung kann wegen immens gestiegener Bau- und Finanzierungskosten jetzt nicht ohne weiteres den erhofften Startschuss für das Großprojekt ‚Seniorenzentrum Jungingen‘ geben.“ Er betonte, dass die aktuelle Entscheidung des Junginger Gemeinderates pro Seniorenzentrum und Sozialwerk zwar sehr zu begrüßen sei, sich jedoch der recht lange Meinungs- und Entscheidungsfindungsprozess in Jungingen auf das Sozialwerk so auswirken werde, dass statt zuletzt 1,8 Millionen Euro nun mindestens 2,4 Millionen Euro zu finanzieren seien. Hinzu kämen höhere Kreditzinsen. Das von Geschäftsführer Jürgen Weber geschnürte, im Mai 2021 vom Sozialwerk-Gesamtvorstand abgesegnete und damals sogleich dem Bürgermeister sowie den Gemeinderäten übermittelte „Rundum-sorglos-Paket“ für ein Seniorenzentrum in Jungingen lasse sich nur dann umsetzen, wenn die nicht vom Sozialwerk zu verantwortende Finanzierungslücke vorher geschlossen werde.
Am Ende der Mitgliederversammlung wurde noch die Satzung des Sozialwerk-Trägervereins per einmütigem Beschluss aktualisiert.



Bei der Sozialwerk-Mitgliederversammlung: Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer, Vorsitzender Jürgen Ulrich und Geschäftsführer Jürgen Weber *Foto: C. Strasser*

Zusatz-Info zu „Julia“-Seniorenzentrum: Im Mai vorigen Jahres unterbreitete das Sozialwerk Hechingen und Umgebung der Gemeinde Jungingen den Vorschlag, das „Julia“-Seniorenzentrum (Julia = Junginger Lebenswelten im Alter) eventuell zusammen mit Wohnungsinteressenten als so genannte Bauherrengemeinschaft zu verwirklichen. Das Sozialwerk würde auch das Projekt koordinieren und selbst investieren, so das Angebot. Auf der Basis des Preisniveaus im Frühjahr 2021 war bezüglich des auf das Sozialwerk entfallenden Investitionsanteils mit rund 1,6 Millionen Euro zu rechnen, im Herbst dann mit 1,8 Millionen Euro. Aktuell wurden nun 2,4 Millionen Euro ermittelt.
Das Sozialwerk-Nutzungskonzept für das künftige Seniorenzentrum in Jungingen umfasst Appartements für barrierefreies Service-Wohnen, darunter mehrere unmittelbar benachbarte Kleinappartements mit einem Gemeinschaftsbereich, was auch die Bildung einer ambulant betreuten Senioren-WG ermöglicht. Es gibt bereits etliche Kaufinteressenten. Vorgesehen ist zudem eine Außenstelle des Sozialwerks mit Räumen für die Tagespflege und einem Sozialstation-Team sowie Verwaltungsbüros und einem separat nutzbaren Multifunktionsbereich für Besprechungen, Sitzungen, Gruppenarbeit, eventuell Mittagstisch für Bewohner des Hauses und Externe, private Anlässe der Hausbewohner oder auch gemeindliche Seniorenarbeit (z.B. offene Treffen, Spielenachmittage). Letzteres würde Jungingen eine Begegnungsstätte bescheren, organisiert vom Sozialwerk.

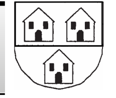
Sportschützen Hechingen

Königsfeier 2021
Die Königsfeier 2021 musste wegen Corona auf dieses Jahr verschoben werden und fand letzten Samstag bei den Sportschützen statt. Herausgegangen war das Königsschießen am 30.11.2021. Es waren 21 Teilnehmer vertreten. Bei der Jugend fiel der rechte Flügel nach dem 74. Schuss Jonas Hezel, linker Flügel beim 140. Schuss Jonas Kern, Apfel nach dem 158. Schuss, Paul Bausinger, Zepter nach dem 187. Schuss Jonas Kern, Krone nach 225. Schuss Jonas Hezel, der Rumpf fiel beim 276. Schuss durch Paul Bausinger. Somit ist der Schützenkönig 2021 der Jugend Paul Bausinger. Bei den Erwachsenen wurde der Schützenkönig nach nur 1.43 Std. ermittelt (Rekordzeit). Rechter Flügel nach dem 17. Schuss Matthias John Mayer, linker Flügel nach dem 34. Schuss Christoph Hahn, Apfel nach dem 39. Schuss, Stefan Widmann, Zepter nach dem 47. Schuss Georg Wörz, Krone nach dem 71. Schuss Thomas Klaiber (Kronprinz), der Rumpf fiel nach dem 110. Schuss durch Sabine Bausinger, somit ist die neue Schützenkönigin 2021 Sabine Bausinger. Dieses Mal waren es Mutter und Sohn und das letzte Mal Vater und Sohn, die Schützenkönige wurden. Nach der Siegerehrung wurde noch gemeinsam gefeiert und gegessen.



Foto: Uwe Bulach

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am **Montag, 1. August 2022,** findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers statt. Wir bitten um Beachtung.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Übungsdienst
Unsere nächste Übung für die aktiven Kameraden findet am kommenden Montag statt. Wir treffen uns hierzu um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Urlaubsgrüße und Terminvorschau
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
zum Beginn der Sommerferien möchten wir von der Freiwilligen Feuerwehr Bechtoldsweiler es nicht versäumen Ihnen allen, unabhängig davon, ob Sie zu Hause oder in der Ferne Ihre Urlaubszeit verbringen, eine gute und erholsame Zeit zu wünschen. Sofern Sie reisen, wünschen wir Ihnen eine gute Fahrt und gute Rückkehr nach Bechtoldsweiler.

Wir möchten Sie schon jetzt über unsere Termine nach den Sommerferien informieren. Machen Sie sich gerne eine Notiz, wir freuen uns auf Sie. Unser **Binokelturnier** soll nach 2-jähriger Pause am **21.10.2022** stattfinden. Für den **12.11.2022** planen wir eine **kulturelle Veranstaltung** für Sie, lassen Sie sich überraschen. Am **10.12.2022** soll unser **Christbaumverkauf** stattfinden, dieses Mal hoffentlich **mit Schlachtplatte**.

Einen schönen Urlaub wünscht Ihnen allen Ihre Freiwillige Feuerwehr Hechingen Abt. Bechtoldsweiler.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Ehrenwald Dister halten Rückschau
Bereits im Juni 2022 hielt die NZ Ehrenwald Dister e.V. ihre Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Bechtoldsweiler ab. In seinem Bericht blickte der erste Vorsitzende Bernhard Locher auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Im November 2021 nahm eine kleine Abordnung an der Herbstringversammlung statt, die von Zollerhexen Hechingen ausgerichtet wurde. Die Fasnet 2022 wurde von der Vorstandschaft geplant, musste jedoch zum wiederholten Male coronabedingt abgesagt werden. Die Häsabstaubede fand wie das Jahr zuvor nur virtuell statt, der geplante Kappenabend und Kinderball für die Mitglieder musste kurzfristig auch noch abgesagt werden. Zur Hauptfasnet stellte die Vorstandschaft den Narrenbaum vor dem Rathaus auf, leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Lediglich am Fasnetssamstag konnte der Wurstverkauf vor dem Bürgerhaus kurzfristig dann doch stattfinden und war sehr gut besucht. Die Hudelgaibätscher spielten auf und so kam wenigstens ein bisschen Fasnetsstimmung in den Flegga. Nun bleibt zu hoffen, dass die Fasnet nächstes Jahr wieder wie gewohnt gefeiert werden kann, die Vorbereitungen hierfür laufen bereits. Für die Mitglieder plant die Vorstandschaft ein Grillfest nach den Sommerferien und einen Glühweinabend im November.



Die Vorstandschaft zusammen mit den Geehrten; v.l.n.r.: Peter Klaassen, Melanie Seidel, Alexander Stiefel, Julia Renner, Fabian Wütz, Jonas Keßler, Bernhard Locher, Daniel Wütz, Emma Slokan, Marco Wolf, Philipp Binanzer und Thomas Ling. Auf dem Bild fehlen Bianca Oesterle und Martin Wannenmacher.

Foto: Annegret Klaassen



Schriftführerin Bianca Oesterle gab mit ihrem Bericht Einblick in die Arbeit der Vorstandschaft, Kassier Peter Klaassen berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. Bei den Neuwahlen gab es folgendes Ergebnis: Erster Vorsitzender bleibt Bernhard Locher, Bianca Oesterle übt weiterhin das Amt der Schriftführerin aus. Melanie Seidel bleibt Jugendwartin und Daniel Wütz ist als Beisitzer weiterhin dabei. Der langjährige Kassier Peter Klaassen ließ sich nicht mehr zur Wahl aufstellen, sein Nachfolger wird Jonas Keßler. Für 10-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Sarah Ling, Philipp Binanzer, Nele Basler und Emma Slokan geehrt. Der erste Vorsitzende Bernhard Locher ehrte die anwesenden Mitglieder und verlieh Orden für die Treue im Verein. Im Anschluss daran verabschiedete Bernhard Locher den langjährigen Kassier Peter Klaassen und überreichte als Dankeschön ein Geschenk für die gute Zusammenarbeit.

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis
Wegen der Sommerferien ist heute kein Jugendtraining. Das Jugendtraining beginnt wieder am 16.9.2022, werde es aber nochmal rechtzeitig bekanntgeben. Auch das Aktiventraining findet heute Abend für 4 Wochen zum letzten Mal statt. Trainingsbeginn 19.30 Uhr. Die Aktiven starten am 2.9.2022 wieder ins Training.

Die Tischtennis-Abteilung wünscht allen schöne Urlaubstage.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Fundsache

Bei der Ortschaftsverwaltung wurde ein Fernglas abgegeben.

AUS BOLL



Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Endspurt für die „Boll ist toll"-T-Shirt-Bestellung!

T-Shirts können für Kinder ab Größe 116, für Herren ab Größe S (Herrenschnitt) und für Damen ab Größe 34 (taillierter Schnitt) bestellt werden. Es gibt die Farben schwarz mit weißem Aufdruck, weiß mit schwarzem Aufdruck und türkis mit neongelbem Aufdruck. Der Preis pro T-Shirt für Kinder beträgt 10 Euro und für Erwachsene 13 Euro. Die T-Shirts können auf der Ortschaftsverwaltung, Tel. 2296, per E-Mail: boll@hechingen.info oder persönlich zu den Öffnungszeiten **bis 2.8.2022** bestellt werden.

Ortschaftsverwaltung Boll

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am Freitag, 5. August, und Montag, 8. August 2022, ist die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunde am Freitag findet wie gewohnt statt.

Ortschaftsverwaltung Boll

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Boll

Übung
Unsere Vorurlaubsübung der Einsatzabteilung findet am morgigen **Samstag, 30. Juli**, statt. Übungsbeginn ist schon um 16.00 Uhr, da im Anschluss unser Grillfest ansteht.

Grillfest
Im Anschluss an die morgige Übung laden wir die Einsatz- und Altersabteilung mit Partnerinnen, Partnern und Kindern herzlich zu unserem diesjährigen Grillfest ins Feuerwehrhaus ein. Start ist ab 19.00 Uhr. Grillgut ist selbst mitzubringen. Für Getränke haben wir bestens vorgesorgt. Zudem werden noch einige Ehrungen und Beförderungen überreicht. Wir freuen uns.

Die Abteilungsführung Boll

Seniorentreff

Sommerfest
Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Sommerfest am **Donnerstag, 4. August 2022**, möchten wir euch herzlich einladen. Bei hoffentlich angenehmem Wetter treffen wir uns um 14.30 Uhr auf der Pfarrhaus-Terrasse zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen, Trinken und Unterhaltung. Musikalisch wird uns Ursel unterstützen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Euer Team

Tennisclub Boll e.V.

U9-Mannschaft



Foto: Christine Flögel

Liebe Sportfreunde
des TC Boll,
Unsere Jugend hat erfolgreich die Sommersaison 2022 absolviert.
Das letzte Heimspiel der U9 wurde mit 18:8 gegen Bildechingen gewonnen. Zum Abschluss der Saison wurde eine Urkunde zur VR Talentiade U12 überreicht und jeder bekam einen Pack Bälle zum weiteren üben.

U12-Mannschaft



Foto: Daniela Remensperger

Unsere U12 hat mit einem 6:0 Sieg die Runde in Rosenfeld erfolgreich beendet und unsere beiden Jugendmannschaften erreichten jeweils den dritten Platz. Nochmal herzlichen Glückwunsch! Wir sind stolz auf euch. Euer Vorstand Holger, Eure Jugendleiterinnen Andrea und Monja sowie der ganze TC Boll.

Ergebnisse und Rundenabschluss

Herren 1 - TA TV Belsen 2	6:0
Damen 1 - TC Hechingen 2	4:2
Damen 2 - TC Nusplingen1	2:4
Kids-Cup U12 - TG Rosenfeld1	6:0

Am Freitag, 29.7.2022, findet ab 17.00 Uhr für alle Mannschaften ein Rundenabschluss statt.

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Boll gewinnt den Jo-Netz-Cup
Unser Team hat am vergangenen Wochenende das eigene Turnier gewonnen! In einem spannenden Finale stand es gegen den Bezirksligisten FV Bisingen nach der regulären Spielzeit 2:2. Hierbei erzielte unser A-Jugendlicher Fabrizio Zarrella in seinem ersten Aktiveneinsatz gleich 2 Treffer. Im Elfmeterschießen konnte sich Keeper Silas Baumer auszeichnen und so den Pokal in

Boll behalten. Herzlichen Glückwunsch zur tollen Leistung über das gesamte Turnier hinweg. Ein herzliches Dankeschön an alle Zuschauer, Sportheimbesucher, Sponsoren und Helfer rund um den Jo-Netz-Cup. Es war ein sehr erfolgreiches und schönes Wochenende auf dem Sportgelände!



Foto: Thorsten Demer

Sommer-Abschlussfest



Foto: Frank Lanthaler

Am Donnerstag, 21.7.2022, fand nach dem Training das Sommer-Abschlussfest der LTG-Sportgruppen „Yoga und Fit for fun“ statt.
Bei tollem Wetter wurde geplaudert, gefeiert und Rückblick/ Ausblick der Kurse besprochen. Der neue Yogakurs (10er-Block) startet nach den Ferien am Donnerstag, 15.9.2022, um 18.30 Uhr. Für Mitglieder kostet der Kurs 20 Euro, für Nicht-Mitglieder 50 Euro. „Fit for fun“ startet ebenfalls wieder am Donnerstag, 15.9.2022, um 19.45 Uhr. Neuzugänge sind herzlich willkommen!



AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

Von Montag, 1. August, bis Freitag, 19. August 2022, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers Jürgen Schuler entfallen in dieser Zeit ebenfalls. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 9400 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940211. Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt.

FC Killertal 04

Aktive/1. Mannschaft

Ergebnisdienst Vorbereitungsspiele

15.7.2022
FC Killertal 04 - SG Hettingen/Inneringen 1:0 (0:0)
Torschütze: Sven Poschmann

YO-Netz-Cup in Boll (22./23.7.2022)
Vorrunde FC Killertal 04 - FV Bisingen 2:3
Torschütze: 2x Enrique Salzieder
Vorrunde FC Killertal 04 - FC Steinhofen 2:2
Torschütze: 2x Noah Alex
Halbfinale FC Killertal 04 - TSV Boll 1:2
Torschütze: Noah Alex
Spiel um Platz 3
Rot/Weiß Ebingen - FC Killertal 04 0:0 (5:4 n.E.)

Kommende Spiele
(Terminänderungen jederzeit möglich)
2.8.2022, 18.45 Uhr SV Rangendingen II - FCK
4.8.2022, 19.00 Uhr SV Hirrlingen II - FCK
6.8.2022, 16.30 Uhr TSG Margrethausen - FCK
7.8.2022, 10.00 Uhr FCK - SV Heselwangen
14.8.2022, 15.00 Uhr FCK - TSV Obernheim II/TSV Nusplingen III (Pokal 1. Runde)

Damen-Step-Aerobic
Die Gruppe Damen-Step-Aerobic hatten am Samstag, 23.7.2022 Ihren Halbjahres Abschluss in Form einer Wanderung. Die Route war von Tailfingen-Stiegel, über den Langenwand nach Albstadt zum Parkplatz Kälberwiese. Dort war unser Verpflegungsteam mit Sekt und Häppchen. Nach einer kleinen Pause ging es zurück auf den Stiegel zum gemütlichen Einkehrschwung im „Alb Traum“. Es war ein gelungener, lustiger Abschluss. Wir machen Ferien vom 28. Juli bis 25. August. Ab Donnerstag, 1. September, um 20.00 Uhr treffen wir uns wieder in der Turnhalle. Neuzugänge würden wir herzlich begrüßen. Bei Interesse kommt einfach vorbei zum Mitmachen und Spaß haben.

U-23 Europameisterin Alessa-Catriona Pröpster
Zu Deinen Titeln bei der U-23-Bahn-Europameisterschaft möchte der SV Jungingen Dir heute ganz herzlich gratulieren und für Deine sportliche Zukunft alles Gute wünschen!

Frauenstammtisch Schlatt

Erinnerung – Grillnachmittag
Der 1. Frauenstammtisch-Treff findet am kommenden **Donnerstag, 4. August 2022,** statt. Ab **14.00 Uhr** treffen wir uns an der Turnhalle. Es wird gegrillt. Für Getränke ist gesorgt, das Grillgut bitte selbst mitbringen! Es wäre schön, wenn wir am Donnerstag viele neue Damen und Herren begrüßen können.

Ski-Club Schlatt e.V.

Jugendwochenende Ski-Club Schlatt e.V.
Ski-Club-Sommerevent 2022. Unsere Jugendskiausfahrt konnte dieses Jahr im Winter nicht stattfinden Daher haben wir beschlossen, ein Sommerjugendwochenende auf einer Hütte in St. Georgen, im schönen Schwarzwald, zu machen.



Foto: Nicole Pflumm

Am Freitagmittag ging es los mit 10 Kindern des Ski-Clubs Schlatt und vier Betreuern. Nach dem Zimmer beziehen war Volleyball und gemütliches Grillen und Chillen am Lagerfeuer angesagt. Am Samstag stand dann eine kleine Wanderung auf dem Erlebnispfad „Rund ums Wasser“ und ein Besuch in der Spielscheune in Unterkirnach mit Klettern, Floßfahrt, Trampolin und Riesenrutschen auf dem Programm. Am Sonntag war Adventuregolf mit Fußbällen und ein Besuch im Barfußbad „Park mit allen Sinnen“ in Gutach angesagt. Naturerlebnis pur mit jeder Menge Spaßfaktor. Am Ende waren sich alle einig, dies war wieder einmal ein wunderschönes Erlebnis mit den Ski-Club-Freunden - auch mal ganz ohne Schnee. Wir danken allen Kindern, die zum Erfolg dieser Ausfahrt beigetragen haben.

Ski-Club-Vorstandschaft Schlatt

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr,
Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung macht Sommerurlaub

Die Ortschaftsverwaltung ist vom **1. bis 22. August 2022** geschlossen. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden nicht statt. Ab dem 23. August 2022 ist die Ortschaftsverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten wieder geöffnet.

Wir wünschen allen einen schönen Sommerurlaub.



Foto: OV Sickingen



Foto: Bürger helfen Bürgern

Vorankündigung Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am Mittwoch,10. August 2022, um 15.00 Uhr statt. Das Team „Bürger helfen Bürgern" lädt herzlich dazu ein.

Sportfreunde Sickingen

Meisterausflug unserer 1. Mannschaft
Am vergangenen Wochenende unternahm unsere 1. Mannschaft einen Ausflug nach Tschechien. Anlässlich der Meisterschaft verschlug es unsere Mannen hierbei nach Pilsen. Bei einem ausgewogenen Programm aus Kultur und Feierei kam dabei jeder auf seine Kosten und alle hatten reichlich Spaß! Die Hauptattraktionen am Samstag waren dann wohl aber definitiv der Grand Prix im Go-Kart-Fahren, den Viktor Gärtner grandios für sich entscheiden konnte und die anschließende Fahrt mit dem Bier-Bike durch die Stadt. Dieser Ausflug rundete nun eine durchweg gelungene Saison ab und bildet einen tollen Übergang in die Vorbereitung zur kommenden A-Liga Saison 2022/23, welche für unsere Jungs in dieser Woche begann.



Unsere 1. Mannschaft in Pilsen *Foto: Sebastian Breimesser*

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Illegale Müllentsorgung

Bei der Ortschaftsverwaltung wurden Beschwerden wegen illegaler Müllentsorgung im Bereich des Neubaugebiets Furth angezeigt. Dies ist verboten und soll unterlassen werden! Wir bitten um Hinweise aus der Bevölkerung wenn Beobachtungen dazu gemacht werden.

Ortschaftsverwaltung Stein

Aufruf

Helfer für die Renovierung der Schutzhütte und Herstellung einer neuen Grillstelle gesucht
An den beiden **Samstagen, 17.9. und 24.9.2022,** möchten wir unter der fachmännischen Anleitung von Ortschaftsrat Dennis Danner die Schutzhütte renovieren. Ebenfalls möchten wir mit dem Aufbau der neuen Grillstelle beginnen. Es werden dazu helfende Hände gesucht. Wer Zeit und Lust hat zu helfen, darf sich gerne bei der Ortschaftsverwaltung, telefonisch oder per E-Mail melden. Gemeinsam schaffen wir es die Hütte und auch die Grillstelle wieder gut nutzbar zu machen! Für die Verpflegung wird an den Arbeitseinsätzen bestens gesorgt sein. Vielen Dank bereits vorab für die Hilfe.

Ortschaftsverwaltung Stein

Teilnahme der Dorfgemeinschaft Stein am Umzug des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes

Der Ortsteil Stein war mit einer großen Gruppe in römischer Gewandung am Umzug des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes vertreten. Egal ob Groß oder Klein, Bürger oder Vereinsmitglied - ohne Euch wäre eine so tolle Repräsentation unseres Ortsteils nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir ein herzliches Dankeschön für das große Engagement sowie für die zahlreichen kreativen Ideen zur Umsetzung aussprechen. Ein großes Lob geht an alle kleinen Läufer/-innen die trotz der sommerlichen Temperaturen so tapfer mitgelaufen sind. Ebenso möchten wir uns für die Bereitstellung der römischen Gewandungen, Gerätschaften, Accessoires und Ratschläge zur stilgerechten Umsetzung beim Römischen Freilichtmuseum Hechingen-Stein e.V. ganz herzlich bedanken. Ein weiterer Dank ergeht an unsere Ortschaftsverwaltung für die Getränkespende, den Zäpfleschnäpper für die musikalische Begleitung sowie den Legionären. Auch uns hat es sehr viel Spaß gemacht, die Mühen haben sich gelohnt.

Dennis und Sabrina Danner



Foto: S. Danner

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr,
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats Stetten findet am **Dienstag, 2. August 2022, um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Bürgerfragestunde
2. Vorstellung der Planung der Fahrradständer bei der Turn- und Festhalle
3. Anmeldung der Mittel zum Haushalt 2023
4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Anschließend wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt. Zu dieser Sitzung lade ich die Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Otto Pflumm, Ortsvorsteher

Sommerurlaub der Ortschaftsverwaltung

In der Zeit von Dienstag, 2. August bis Donnerstag, 25. August 2022, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen.
Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden nicht statt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen, Tel. 07471 9400. Die **Beiträge für den Stadtspiegel** bitte bis spätestens dienstags, 15.00 Uhr direkt an: amtsblatt@hechingen.de senden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit, Ihre Ortschaftsverwaltung.

Schließung der Turn- und Festhalle

In der Zeit vom 1. bis zum 21. August 2022 ist die Turn- und Festhalle für den kompletten Betrieb geschlossen. Ab dem 22. August 2022 kann der Vereinssport wieder aufgenommen werden.

Termin zum Seniorenausflug steht fest

Bitte merken Sie sich unseren Termin vor! Denn wir planen unseren Seniorenausflug am **Dienstag, 20. September 2022**. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die gerne eine Reise in die Vergangenheit ihrer Schulzeit machen wollen und sich im „Badisch Nizza“ umschauen möchten.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Stetten singt im Klostergarten



Foto: Alfred Schmid

Nachdem die letzten Termine leider abgesagt werden mussten, treffen wir uns bei Stetten singt am kommenden **Mittwoch, 3. August 2022,** um **18.30 Uhr** im **Klostergarten** in **Stetten**. Manfred König wird uns mit seinem Akkordeon begleiten. Zum Auftakt gibt es Würstchen vom Grill. In den Singpausen können gerne von jedem eigene Beiträge eingebracht werden, seien es Gedichte, Geschichten oder Wissenswertes. Auch das miteinander Reden soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen und auf jeden, der neu interessiert ist. Die Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Stummfilmabend im Klosterkeller
Am morgigen **Samstag, 30. Juli,** laden der Förderverein und die Gruppe Hechinger Esprit zu einem Stummfilmabend im Klosterkeller ein. Der Filmabend startet erstmals mit einem Angebot für Kinder um **17.30 Uhr „Die Kleinen Strolche“.** Wie im richtigen Kino gibt's Popcorn.



Stummfilmabend 2021 *Foto: Hannes Reis*

Ab 18.30 Uhr bewirtet der Förderverein die Gäste im sommerlichen Klostergarten mit kühlen Getränken und Häppchen. Beginn des Stummfilms **„Die Puppe“ von Ernst Lubitsch (1919)** ist um **19.30 Uhr.** Er wird wie alle Jahre zuvor von Hans-Jörg Lund live am Klavier begleitet und verleiht so dem Abend seine besondere Note. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Gruppe Hechinger Esprit wird gebeten.

Hannes Reis, Vorsitzender

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Rathausnachrichten

Sommerurlaub
Die Ortschaftsverwaltung ist **vom 8. August bis 21. August 2022** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an die Stadt Hechingen unter Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940 211. Die Beiträge für den Stadtspiegel am 12. August 2022 müssen spätestens **Dienstag, 9. August 2022,** bis **15.00 Uhr** direkt an: E-Mail: amtsblatt@hechingen.de gesendet werden. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden wie gewohnt statt.

Eine erholsame und sonnige Urlaubszeit wünscht Ihnen

Ihre Ortschaftsverwaltung

Liebe Weilheimer Dorfgemeinschaft

Für das Gemeinschaftsfest in der Ortsmitte werden zahlreiche helfende Hände benötigt . Alle, die tatkräftig bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung mitwirken möchten, werden gebeten, sich bei Tobias Kopf, E-Mail: weilheimerfestkomitee@gmail.com zu melden. Das Organisations-Team trifft sich wieder am **Mittwoch, 3. August,** um **19.30 Uhr** im Schulhaus. Dazu sind alle Interes-

sierten recht herzlich eingeladen. Wir bauen auf zahlreiche Teilnehmer, um ein schönes Festwochenende für Weilheim auf die Beine stellen zu können.

Liebe Grüße
Tobias Kopf

Herzliche Einladung zum Besuch von Staatssekretärin Elke Zimmer MdL, Ministerium für Verkehr

Am **Montag, 1.8.2022,** von 13.00 bis 15.00 Uhr wird uns Staatssekretärin Elke Zimmer MdL im Rahmen der Sommertour 2022 besuchen. Hierzu darf ich auch Sie/euch herzlich einladen. Elke Zimmer ist sehr an einer Besichtigung unseres Ortsmittenprojekts in Weilheim interessiert. Zeigen wir ihr, was wir erarbeitet und geplant haben. Zeigen wir ihr unser Weilheim.



Foto: ebw

Programm:
Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit, dann melden Sie sich unter folgender Tel.-Nr. 0157 32358574.
13.00 Uhr Treffen am Eingang der Stadthalle Museum in der Zollernstraße 2, 72379 Hechingen: Besichtigung des Obertorplatzes
13.30 Uhr Abfahrt zur Mißturnhalde
13.40 Uhr Mißturnhalde - Vorstellung angedachter Radweg von Hechingen nach Weilheim
13.55 Uhr Abfahrt zur Ortschaftsverwaltung Weilheim
14.00 Uhr Vorstellung Ortsmittenprojekt
Am „Alten Schulhof“ präsentieren wir das Ergebnis von Ortsmitten.
Im Rathaus Weilheim präsentieren wir das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zum Rathaus.
An der Urbanskapelle erläutern wir das Projekt Hutzel-Tour (15.00 Uhr)

Ihr Gerd Eberwein

DRK-Blutspendeaktion

Aktuell zählt jede Spende! Unter diesem Motto suchen wir ständig dringend Blutspender zur Versorgung der Patienten. Am **Montag, 8. August 2022**, von 14.30 bis 19.30 Uhr findet in der Turn- und Festhalle in Hechingen-Weilheim, Am Stammigbaum, eine Blutspendeaktion statt. Alle gesunden Menschen von 18 bis 70 Jahren können Blut spenden und Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zur Blutspende mit!

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Weilheim

Übungsdienste
Heute, **Freitag, 29. Juli 2022,** treffen sich die aktiven Kameraden um **19.30 Uhr** zur Übung im Feuerwehrhaus.
Im **August** finden **keine** Übungen statt.

Vorankündigung für die Übungen im September:
9. und **23. September 2022** jeweils um **19.30 Uhr**
im Feuerwehrhaus

Jugend- und Freizeitverein Bunker Weilheim e.V.

Das siebte Bergfest in Weilheim ist vorbei und wir sagen Danke!
Einen herzlichen Dank an alle Besucher, die mit uns in diesem Jahr - nach langer Pause - wieder das einzigartige Bergfest gefeiert haben. Danke an alle Helfer und an alle Gönner und Freunde des Vereins. Ein großer Dank gilt der Freiwillige Feuerwehr Weilheim und dem Musikverein Weilheim. Ein Dankeschön an die Ortschaftsverwaltung Weilheim und die Stadt Hechingen. Ein Dank an DJ Kruetzi für die ausgezeichnete Unterhaltung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Stadtwerken Hechingen und allen Unternehmen, die uns jedes Jahr fleißig unterstützen. Ein Dank geht an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Euch allen wäre das Bergfest in so einer Form nicht möglich. Das positive Feedback aus allen Richtungen und der große Besucheransturm motivieren uns sehr, sodass wir uns voraussichtlich auf das achte Bergfest im nächsten Jahr freuen dürfen.

Das Bunker-Team

Bergfest des Weilheimer Jugend- und Freizeitvereins Bunker wurde zu einem vollen Erfolg
Ihre „Bergfestigkeit“ nach längerer „Festabstinenz“ unter Beweis stellten nach vorsichtiger Schätzung der Vereinsmitglieder am Samstagabend zwischen 500 bis 700 Gäste auf dem Bleichberg am Ortsrand Weilheims. Damit wurden die Erwartungen der jungen Leute bezüglich der Besucherzahl um einiges übertroffen. Am Donnerstagabend wurde das Festzelt aufgestellt und der große Holzstoß, der vorzugsweise aus Paletten bestand, bekam seine turmartige Form. Allerdings stand da noch nicht fest, ob er überhaupt angezündet werden darf. Am Freitag gegen Mittag kam die Nachricht vom Ordnungsamt: man darf! Allerdings mit erheblichen Auflagen, die die Weilheimer Abteilung der Feuerwehr problemlos erfüllte. Das Fest begann am Samstag um 18.00 Uhr mit der Begrüßung durch Ortsvorsteher Gerd Eberwein. „Ich bin begeistert von dem, was ihr hier auf die Beine gestellt habt,“ erklärte er an die Jugendlichen gewandt. Er dankte den jungen Leuten für ihr Engagement und dem Musikverein für seine Bereitschaft beim ersten Bergfest nach über zwei Jahren für die musikalische Unterhaltung zu sorgen. Und dies taten die Musiker auch sehr erfolgreich über zwei Stunden lang mit volkstümlichen Weisen. Im Laufe des Abends füllte sich der Festplatz auf dem Berg immer mehr. Trotz vieler Bierzelt-Sitzmöbel und Sitzbänke aus Paletten, gab es bald nur noch freie Stehplätze, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Quer durch den derzeitigen musikalischen Gemüsegarten führte DJ Kruetzi mit seiner Anlage und sorgte damit zusätzlich für Unterhaltung. Für Speis und Trank war großzügig gesorgt worden. Jedoch war der Ansturm so groß, dass, wenn nicht für Nachschub gesorgt worden wäre, der Weizenbrunnen hätte durchaus kurzfristig versiegen können. Aber die Gefahr wurde rechtzeitig erkannt und die Situation entschärft. Ein imposantes und beeindruckendes Bild ergab sich, als gegen 22.30 Uhr der Holzturm in Flammen stand. Damit war wohl der Höhepunkt, aber noch lange nicht das Ende des Festes erreicht. Ein großes Lob gab es für die neuen Bunker-Mitglieder, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Festes ihren hervorragenden Einstand gaben.



Foto: bu

Kindergarten St. Marien

Basar und Sommerfest im Kindergarten St. Marien
Mit einem reichhaltigen Angebot von Bastelarbeiten, entstanden durch Eltern mit ihren Kindern, wartete am Wochenende der Weilheimer Kindergarten St. Marien auf. Zum Erwerb standen

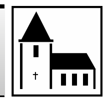
bereit unter anderem: diverse Dekorationsartikel, Perlenarmbänder, bedruckte Stoffservietten, Lenkertäschchen fürs Fahrrad, Pflanzenpressen, Kerzen, Pflanzentöpfe, Blumensträuße und für Leckermäuler selbstgemachte Marmelade.



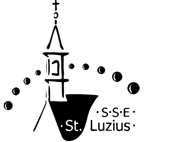
Foto: bu

Am Nachmittag trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen im Garten und wer wollte, konnte sogar ein Plätzchen im Schatten finden. Die Leiterin des Kindergartens, Barbara Wendelstein, begrüßte die Gäste. Mit dem Lied „Kinder, heut' ist Sommerfest" stimmten die Kinder in die Begrüßung ein. Das Programm wurde gestaltet von der Clownin und Seifenblasenkünstlerin „Frohnella", die sich vor ihrem Publikum schminkte und dann in Clownmanier ihre Späße darbrachte und damit auf ein dankbares Publikum stieß. Aus dem Häuschen gerieten die Kinder, als die Künstlerin ihre Seifenblasen produzierte. In einen Bottich mit Seifenlauge tauchte sie Schlaufen, Ringe oder Netze und fabrizierte damit Seifenblassen jeder Größe. Von den kleineren, groß wie Pflaumen bis hin zu jenen, die Sackgröße aufwiesen. Und natürlich machten sich die Kinder auf die Jagd nach den filigranen Gebilden, die so leicht zerplatzen wie Träume. Da kam keine Form von Langweile auf. Umlagert war die Künstlerin, als sie mit Schaum malte. Aus manch einem Mädchen wurde dank einer Schaumkrone eine Prinzessin und aus manchen Jungen ein Einhorn. Gesichter wurden mit Bärten verziert und Hälse mit Kragen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß. Und den hatten sie ebenfalls beim Hinabfahren auf der Rollenbahn. Auf einem Brett gleitet man auf sich drehen Walzen bergab. Auch davon konnten die Kleinen fast nicht genug bekommen. Da schmeckte dann das von den Eltern mitgebrachte Grillgut noch viel besser.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro: (07471) 9363 -33
Kirchplatz 6 · 72379 Hechingen · info@kath-hechingen.de
Weitere Infos auf der Homepage: www.kath-hechingen.de
Telefonische und persönliche Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr sowie nachmittags nach Vereinbarung. Freitags ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

18. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 13-21

Samstag, 30. Juli - hl. Petrus Chrysologus
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Amelie Schuler
15.00 Uhr Jungingen: Trauung von Dominic Grams und Lisa Marie Zimmermann
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli - hl. Ignatius von Loyola
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Montag, 1. August - hl. Alfons Maria von Liguori
18.00 Uhr Spittelkirche: Rosenkranz
18.30 Uhr Spittelkirche: Eucharistiefeier

Dienstag, 2. August - hl. Eusebius/hl. Petrus Julianus Eymard
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. August
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
Ged. für Manfred Czwerwinski
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 4. August - hl. Johannes Maria Vianney
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Freitag, 5. August
Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 32-48

Samstag, 6. August - Verklärung des Herrn
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August - hl. Xystus II. und Gefährten/hl. Kajetan
10.00 Uhr Boll: Eucharistiefeier
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
10.00 Uhr Stetten: Wort-Gottes-Feier
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Jakob Alois Ernst Metzler
13.00 Uhr Weilheim: Trauung von Tobias und Judith Dold mit Tauffeier von Johanna und Elisa
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Dienstag, 9. August
hl. Theresia Benedicta (Edith Stein), Patronin Europas
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. August - hl. Laurentius
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 11. August - hl. Klara von Assisi
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier

Freitag, 12. August - seliger Karl Leisner/
hl. Johanna Franziska von Chantal
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 49-53

Samstag, 13. August - hl. Pontianus und hl. Hippolyt
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier

Sonntag, 14. August - hl. Maximilian Maria Kolbe (Pater Kolbe)
10.00 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an Maria Himmelfahrt und Kräutersegnung
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.00 Uhr Stein: **Abgesagt: Wort-Gottes-Feier**
11.30 Uhr Schlatt: Tauffeier von Marie Schuler
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Gottesdienste der Weißen Väter
Ab dem **Samstag, 6.8.2022,** finden die Gottesdienste der Weißen Väter wieder in St. Luzen statt.

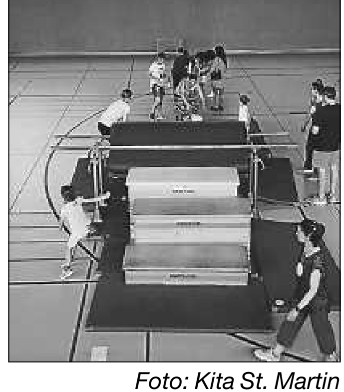


Foto: Kita St. Martin

Familiensporttag des zertifizierten Bewegungskindergarten St. Martin
„Turnen ist 'ne coole Sache, etwas was ich gerne mache. Und damit das funktioniert, wird der Körper erst trainiert." Die Kindergartenkinder des katholischen Kindergartens St. Martin mit „sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt", haben sich den Refrain des Bewegungsliedes zu Herzen genommen und trainierten in diesem Kindergartenjahr mit viel Spaß und Ausdauer im großen



Bewegungs- und Turnraum der Einrichtung. Sie waren topfit und konnten mit großem Erfolg, die verschiedenen Bewegungsstationen am Familiensporttag in der Realschulturnhalle durchlaufen.
Für die Familien war der Sporttag ein besonderes Event als Abschluss des Kindergartenjahres. Die verschiedenen Bewegungsstationen waren so aufgebaut, dass auch die Krippenkinder aus dem Kindergarten mitmachen konnten. Viele bewegungsfreudige Kindergartenfamilien durchliefen 10 verschiedene Bewegungsstationen in der Sporthalle. Dabei konnten sie einen hohen Berg erklimmen, Ameisenhügel überwinden, über eine Wackelbrücke laufen, durch eine dunkle Höhle kriechen, Rollbrett fahren, werfen, hügelige Landschaften überqueren und an der Wasserstation kühles und erfrischendes Wasser hin und her transportieren. Als Abschluss überreichten die Erzieherinnen den Familien und teilnehmenden Bewegungskindern eine Urkunde sowie eine Goldmedaille. Diese wurde übrigens von der Hechinger Firma Lutz Beck, Bauwerksabdichtungen, gespendet. Danach freuten sich die Sportbegeisterten über ein reichhaltiges und gesundes Büfett.
Seit 1. Oktober 2021 ist der katholische St. Martin Kindergarten in Hechingen eine „Kindertageseinrichtung mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt“. Das Zertifikat wurde ihnen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg ausgestellt.

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren, Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471/6664
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
Gemeindebuero.hechingen@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Bitte beachten:
Während der **Sommerferienpredigtreihe** beginnen die Gottesdienste **sonntags** in der Johanneskirche um **10.30 Uhr!**

Freitag, 29. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 30. Juli
15.00 Uhr St.-Silvester-Kirche Jungingen, ökum. Traugottesdienst (Pfarrer Steiner/Pfarrer Bueb)

Sonntag, 31. Juli
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Steiner) - Thema: „Israel und Ägypten“

Montag, 1. August
14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“

Dienstag, 2. August
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Frauen

Donnerstag, 4. August
15.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Gesprächskreis für Frauen, sommerliches Beisammensein

Freitag, 5. August
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 6. August
19.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Saia) - Thema: „Kain und Abel und mein Nächster“

Sonntag, 7. August
10.30 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommerferienpredigtreihe „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ (Pfarrer Saia) - Thema: „Kain und Abel und mein Nächster“

Sommerferienpredigtreihe der ev. Kirchengemeinden Bisingen, Haigerloch, Hechingen und Rangendingen
Am **Sonntag, 31.7.2022,** findet um **10.30 Uhr** der erste Gottesdienst im Rahmen der diesjährigen Sommerferienpredigtreiche „Streit und Konflikte - von Kain und Abel bis Paulus und Petrus“ in der Johanneskirche statt. Pfarrer Frank Steiner predigt zum Thema Israel und Ägypten. Zufluchtsort und Sklavenhalterstaat, militärischer Verbündeter und bedrohliche Weltmacht, Kornkammer, die das Überleben sichert, und Erbfeind: All dies und noch viel mehr ist Ägypten für einzelne Menschen aus dem Volk Israel, angefangen bei Abraham bis hin zu Jesus als Neugeborenem und dem ganzen Volk Israel. Das theologische Ereignis schlechthin der Geschichte Israels, auf das in der Bibel immer wieder Bezug genommen wird, ist der Auszug aus Ägypten, die Befreiung aus der Sklaverei. Gleichzeitig ist Ägypten in der jeweils aktuellen Tagespolitik eine Macht, die beachtet werden muss. In der Bibel wird das Verhältnis der beiden Staaten und Völker facettenreich erzählt und beschrieben. Da ist zwischen Schwarz und Weiß viel Grau. Hinzu kommt Gott, der das Herz des Pharaos verstockt, um das Volk Israel zu befreien, und mit Ägypten als strafender Macht droht. Manches erinnert an das Verhältnis europäischer Länder wie Frankreich und Deutschland, aber auch Russland und die Ukraine. Es gibt also mancherlei Bezug zur Gegenwart!

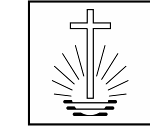
An - ge - dacht

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Matthäus, Markus, Lukas und Johannes erzählen viermal das Leben von Jesus. Jeder der vier erzählt es mit der einen oder anderen Variante und seinem jeweils besonderen Schwerpunkt. Besonders deutlich wird das an der sogenannten „Speisung der Fünftausend“. In der Grundstruktur wird von allen vier Evangelisten dasselbe erzählt: Jesus will sich mit seinen engsten Freunden an einen einsamen Ort zurückziehen. Doch eine große Menschenmenge folgt ihm. In der Einsamkeit ergibt sich ein Versorgungsproblem. Wie sollen die Menschen satt werden? Es finden sich lediglich fünf Brote und zwei Fische. Völlig aussichtslos damit diese große, schier unüberschaubare Menschenmenge satt zu bekommen. Doch Jesus nimmt diese wenigen Lebensmittel, dankt Gott dafür, teilt sie und gibt sie seinen zwölf engsten Freunden. Diese verteilen Brote und Fische an die Menschen: Es reicht für alle, ja am Ende bleiben sogar zwölf Körbe mit Brot übrig. In diese Grundstruktur hebt jeder der vier Biographen von Jesus einen besonderen Aspekt hervor. Johannes erzählt von einem Jungen, der die fünf Brote und zwei Fische bringt. Wir wissen nicht über diesen Jungen, weder sein Alter noch seine Namen. Welche Vorstellung haben Sie von diesem Jungen? In meiner Vorstellung ist er vier oder fünf Jahre alt. Auf irgendwie bekommt er mit, dass es schwierig ist, die Menschen mit Essen zu versorgen. Vielleicht sitzt er mit seinen Eltern in der Nähe von Jesus und seinen Freunden auf dem Gras, vielleicht hört er besorgte oder erregte Gespräche der Erwachsenen mit. Schnell steht sein Entschluss fest: Er will und wird helfen. Schließlich hat er mitbekommen, wie seine Eltern kurz vor dem Aufbruch Brote und Fische eingepackt haben. Die Erwachsenen sind abgelenkt und mit anderen Dingen beschäftigt. Es gelingt dem Jungen fünf Brote und zwei Fische unbemerkt aus der Tasche seiner Eltern zu nehmen. Eilig macht er sich auf den Weg zu Jesus und seinen Freunden. Dem erstbesten, der da bei Jesus ist, Andreas, drückt der Junge schnell die Brote und Fische in die Hand. Vielleicht sagt er dabei: „Hier, nimm das!“ Er hat getan, was er tun konnte. Eigentlich will er jetzt zurück zu seinen Eltern. Doch Andreas hält ihn noch einen Augenblick fest und macht Jesus auf den Jungen und das, was er gebracht hat aufmerksam. „Doch was ist das für so viele?“ fragt Andreas ernüchtert und rhetorisch. Andreas muss sich wohl zurückhalten, um nicht zu dem Jungen zu sagen: „Nimm deine Brote und Fische, die helfen nicht, iss sie mit Deiner Familie, dann werdet wenigstens ihr satt!“ Vielleicht schüttelt Andreas auch innerlich den Kopf und denkt: „Ach, was sind Kinder in diesem Alter doch naiv!“ Ja, die Naivität, die Ungezwungenheit dieses Jungen hilft. Jesus verweist mehrfach auf Kinder als Vorbild für seine erwachsenen Freunde. Lassen Sie uns naiv sein und das nehmen und geben, was gerade zu Hand ist s wird etwas daraus werden! Als alle satt und die Reste eingesammelt sind, stellen die Menschen fest: Jesus muss ein Prophet, ein Bote Gottes sein. Sofort fassen sie einen Entschluss: Jesus soll ihr König sein. Denn Aufgabe eines Königs ist es unter anderem, dafür zu sorgen, dass das Volk ausreichend mit Lebensmitteln versorgt ist. Offensichtlich

kann Jesus das. Das unterscheidet Jesus auch vom Kaiser in Rom und dem von ihm eingesetzten König: Die beiden pressen aus der Provinz Palästina heraus, was nur geht. Vielleicht kann Jesus die Macht des Kaisers in Rom und seines Königs vor Ort brechen. Für einen Moment scheint es so, als ob die Menschen Jesus zu jubeln und ihn empfangen würden, wie in den anderen Evangelien - Matthäus, Markus und Lukas- beim Einzug Jesu in Jerusalem, von dem Johannes nichts erzählt. Jesus entzieht sich den Menschen. Solch ein irdischer König kann und will er nicht sein. Wie naiv die Menschen doch sind! Wären sie doch nur so naiv wie Kinder!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner



Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth, Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 31. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 3. August
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Am **Sonntag, 31. Juli 2022,** feiern wir unseren Gottesdienst um **10.00 Uhr** im Fürstenpark in Hechingen. Das Gebet vor dem Gottesdienst beginnt um **9.30 Uhr.** Alle sind herzlich eingeladen. So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen (1. Tim 2,1). Möchte euch ermutigen zu beten, zu bitten, in Fürbitte zu gehen und Gott zu danken. Dem Herrn sind alle Menschen wichtig! Deshalb gibt er uns den Auftrag für alle Menschen zu beten. Vor allen Dingen kann man so auslegen: bevor man an die Arbeit geht, bevor man frühstückt, bevor … In einer anderen Übersetzung heißt es: Das Erste und Wichtigste … wozu ich die Gemeinde aufrufe … ist das Gebet … Sei ermutigt und ergreife das Wichtigste, das Gebet!

Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen

Sonntag, 31. Juli
9.30 - 13.20 Uhr moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Weisheit fürs Leben". Anschließend wird das Programm für Samstagnachmittag des Kongresses „Strebt nach Frieden" gestreamt. Das Programmheft und der Kongress selbst werden online auf jw.org zur Verfügung gestellt. Dieser Gottesdienst findet ausschließlich als Videokonferenz statt.

Mittwoch, 3. August
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ". Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch 1. Könige (Kapitel 1-2). Weitere Themen: „Wie möchte Gott angebetet werden?". Kann man Gott so anbeten, dass er sich darüber freut? Welche „Art Anbetung" gefällt ihm? Diese Fragen werden anhand der Bibel in einer Gesprächsszene besprochen.

Unsere Präsenzgottesdienste werden zeitgleich als Videokonferenz übertragen. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für die Videokonferenz zur Verfügung. Besuchen Sie doch auch unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.

Informationen



Liebevolle Erinnerungen sind die Wärmeflasche für die Seele

Eine Veranstaltung im Ruheforst Zollerblick
Einblicke in die Arbeit von freien Trauerrednern und Auszüge aus Reden. Seit einigen Jahren gibt es in Australien am 8. August einen „Endlichkeits-Aktionstag" mit Veranstaltungen rund um die Sterben und Tod. Seit 2019 hat diese Idee auch in Deutschland und Österreich Nachahmung gefunden und es wird zu einem neuen Gedenk- und Aktionstag aufgerufen. Im Sinne von „Memento mori" (sei dir der Sterblichkeit bewusst) wird dieser Tag hierzulande **Memento-Tag** genannt. Der Tod betrifft früher oder später alle, denn er ist Teil des Lebens. Doch sich mit den Themen Sterben, Tod und Vergänglichkeit auseinanderzusetzen, ist in unserer Gesellschaft nicht sehr populär. Die meisten Menschen beschäftigen sich erst damit, wenn sie mit der eigenen Endlichkeit oder der geliebter Menschen konfrontiert werden und dann irgendwie damit zurechtkommen müssen. Die Veranstaltungen am Memento-Tag möchten für Themen rund um den Tod Raum schaffen. Die Initiatorinnen des Tages hoffen, dass durch Veranstaltungen, Gedenkfeiern u.Ä. bei vielen Menschen die Hemmschwellen gegenüber diesen Themen sinken und es von Jahr zu Jahr immer selbstverständlicher wird, sich mit ihnen zu beschäftigen. Der Memento-Tag möchte dazu animieren, endlich bewusst zu leben und dieses Leben sinnvoll zu nutzen und Dinge, die einem wirklich am Herzen liegen, nicht auf später zu verschieben. Bundesweit finden rund um den 8. August verschiedene Veranstaltungen – etliche auch online - statt.
Eine davon ist am **Sonntag, 7. August,** um **17.00 Uhr** im **Ruheforst Zollerblick** am Lindich in Hechingen. Trauerrednerin Alexandra Krause und Trauerredner Michael Ziegler, beide Albstadt, geben einen kleinen Einblick in ihre Arbeit, wie aus einem Gespräch mit Angehörigen eine Trauerrede entsteht und sie lesen Auszüge aus Trauerreden vor. Musikalisch umrahmt der Saxophonist Elmar Scherer aus Mössingen mit Live-Musik diese Veranstaltung. Die etwa einstündige Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit Ruheförsterin Monika Schäffling vom Ruheforst Zollerblick und Seifert Bestattungsinstitut in Hechingen im Ruheforst auf dem großen Andachtsplatz (ca. 200 m vom Parkplatz entfernt) statt. Klappstuhl und/oder Sitzkissen können gerne mitgebracht werden. Am Ende wird zu einem kleinen Umtrunk eingeladen. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen.



Aus dem Verlag

Kostenloser Service der Nussbaum Medien - entwickelt für unsere Abonnenten!

Die kostenlose Nussbaum Club App mit mehr als 5.000 2-für-1-Coupons. Jetzt herunterladen und sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke, bei Theatern und Museen oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.
Die Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Wir beantworten gern alle Fragen rund um den Nussbaum Club:

Was ist der Nussbaum Club?
Der Nussbaum Club ist die Vorteilswelt von Nussbaum Medien. Innerhalb des Clubs erhalten alle Mitglieder kostenlos Zugriff auf die Coupons unserer Partner und sparen online und vor Ort. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien sind automatisch Mitglied des Nussbaum Clubs.
Mehr Infos unter www.nussbaumclub.de